



## INFORMATIONSTAG FÜR EXISTENZGRÜNDER UND UNTERNEHMER

### Programm

**ab 08:30 Uhr**  
Gelegenheit zur Information

**09:00 Uhr**  
Begrüßung und Vorstellung  
der Beraterteams

**ab 09:20 Uhr**  
Kurzvorträge

**09:20 Uhr**  
„Existenzgründung im  
Klein- und Nebenerwerb als  
berufliche Chance“  
Referentin:

Frau Kerstin Rettig  
Firma:

gründernet Beratungs-  
und Projektentwick-  
lungsgesellschaft mbH

**09:40 Uhr**  
„Steuerrechtliche  
Grundlagen bei der Unter-  
nehmensgründung“  
Referentin:

Frau Siegrun Flemming  
Firma:

Dicks-Domin & Kollegen  
Steuerberatungsgesell-  
schaft mbH, Hohenstein-  
Ernstthal

**10:00 Uhr**  
„Tipps zur Finanzierung  
von Existenzgründungen und  
Unternehmensnachfolgen“  
Referent:

Herr Frank Hofmann  
Firma:

Sparkasse Zwickau

**10:20 Uhr**  
Gelegenheit zur Information

**10:40 Uhr**  
Individuelle Gespräche mit  
den Beratern

**13:00 Uhr**  
Abschluss des  
Informationstages

## „Erst informieren – dann investieren“

### Informationstag für Existenzgründer und Unternehmer

Der Aufbau einer eigenen Existenz sowie die Übernahme eines Unternehmens im Haupt- oder Nebenerwerb erfordern vom Gründer viel Mut, sich den täglich wechselnden Herausforderungen zu stellen. Entscheidende Faktoren dabei sind Risikobereitschaft, Innovationsgeist und ein hohes Maß an Eigeninitiative.

„Erst informieren – dann investieren“ ist auch in diesem Jahr der Slogan des Informationstages für Existenzgründer und Unternehmer am 2. März in St. Egidien.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus des Landkreises Zwickau und die Technologieorientierte Dienstleistungszentrum Lichtenstein GmbH laden am ersten Samstag im März Gründungswillige und Jungunternehmer in das Technologiezentrum im Gewerbegebiet „Am Auersberg“ zu einem kostenfreien Informationstag ein.

In den letzten Jahren haben sich die Voraussetzungen für Existenzgründungen reformiert, demzufolge änderte sich auch das Gründungsverhalten. Nach wie vor gilt jedoch immer noch der Grundsatz: „Das A und O einer erfolgreichen Existenzgründung ist eine wohl überlegte und sorgfältig geplante Vorbereitung. Dazu gehört in erster Linie die Nutzung der umfangreichen Beratungsangebote für den Schritt in die Selbstständigkeit“, erläutert Birgit Vorratz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus.

Deshalb sind an diesem Tag Fachleute vor Ort, die Gründungswillige auf dem Weg in die Selbstständigkeit beraten und Jungunternehmern Tipps zur Unternehmenssicherung in den ersten Jahren geben können.

Es wird viele aktuelle Informationen, unter anderem zu Klein- und Nebenerwerbsgründungen, zu steuerrechtlichen Grundlagen bei der Unternehmensgründung und zu Finanzierungsmöglichkeiten von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge geben. Zu diesen Themenschwerpunkten werden am Anfang der Veranstaltung auch Vorträge stehen. Im Anschluss werden zur Beantwortung der Besucherfragen Fachberater aus 15 verschiedenen Einrichtungen vor Ort sein.

„Gründungswillige haben an diesem Tag die einmalige Chance, kostenlos ihre Fragen zum Thema Selbstständigkeit aus einem Pool an Experten beantwortet zu bekommen“, wirbt Birgit Vorratz nachdrücklich für dieses Angebot.

**LANDKREIS ZWICKAU**  
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

## INFORMATIONSTAG

»» **EXISTENZGRÜNDER  
UND UNTERNEHMER**

[www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de)

**2. März 2013**  
**9:00 – 13:00 Uhr**

**Technologieorientierte Dienstleistungszentrum  
Lichtenstein GmbH**  
Gewerbegebiet „Am Auersberg“  
Am Eichenwald 15 · 09356 St. Egidien

Wir fördern Ihre Investition.  
**Sparkasse Chemnitz**

### Gesprächspartner

- |   |   |   |
|---|---|---|
| - Agentur für Arbeit  | - Handelsverband Sachsen e.V.                                   | - Landratsamt Zwickau, Ordnungsamt und Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus |
| - AOK Plus  | - Handwerkskammer Chemnitz                                      | - Rechtsanwältin Corny Weiß   |
| - Deutsche Rentenversicherung   | - Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau | - Sächsische Aufbaubank   |
| - Dicks-Domin & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH  | - Jobcenter Zwickau   | - Sparkasse Chemnitz  |
| - gründernet Beratungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH (Fachberatung für Freie Berufe und Mikrofinanzierung) | - Kreishandwerkerschaft Zwickau                                 | - Technologieorientiertes Dienstleistungszentrum Lichtenstein GmbH                |

**IMPRESSUM**

**Amtsblatt Landkreis Zwickau**  
 6. Jahrgang/2. Ausgabe  
**Herausgeber:**  
 Landkreis Zwickau,  
 Landrat Dr. Christoph Scheurer  
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

**Amtlicher und redaktioneller Teil:**  
 Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin  
 Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau  
 Telefon: 0375 4402-21040  
 Telefax: 0375 4402-21049

**Redaktion:**  
 Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042  
 Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043  
 E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de  
 Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8  
 08056 Zwickau

**Verlag:**  
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
 Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig  
 Ulrich Lingnau

**Anzeigenteil verantwortlich:**  
**BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna**  
 Verkaufsleiter Chemnitz/Hohenstein-E./Limbach-O.  
 Kai Schübler kai.schuessler@blick.de  
 Telefon: 03722 77918 22411  
 Fax: 0371 656 27241

**Mediaberater:**  
 Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein  
 Verena Kaplick Telefon: 0173 5753875  
 Meerane/Glauchau/Waldenburg  
 Jörg Maschek Telefon: 0170 1660992  
 Limbach-Oberfrohna/Muldental  
 Rosmarie Blümel Telefon: 0174 6564887  
 Eric Lachmund Telefon: 0173 5787287

**BLICK Zwickau/Werdau**  
 Regionalleiterin Vogtland/Westsachsen  
 Kerstin Keßler kerstin.kessler@blick.de  
 Telefon: 0375 549 26111  
 Fax: 0371 656 27610

**Mediaberater:**  
 Stadt Zwickau  
 Jens Göpfert Telefon: 0171 4165386  
 Zwickau-Planitz  
 Birgit Trommer Telefon: 0172 8836094  
 Werdau, Crimmitschau  
 Ramona König Telefon: 0160 94824926

**Satz:**  
 Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

**Druck:**  
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG  
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

**Vertrieb:**  
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
 Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

**Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement**  
 Telefon: 0371 656 10755  
 0371 656 10756

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. März 2013.  
 Redaktionsschluss ist der 5. März 2013.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

**Straßenverkehrsamt**

**Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)**

Für Herrn Marcel Schmieder, zuletzt wohnhaft in 08393 Meerane, Karolinenstraße 20, liegt im Landratsamt Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde Glauchau, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Zimmer 104, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid zur Außerbetriebsetzung gemäß § 25 Abs. 4 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 14. Januar 2013**

**Aktenzeichen: 1322.113.555 Z-I4582**

Für Herrn Ilari Liebau, zuletzt wohnhaft in 08056 Zwickau, Liebigstraße 2, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Zimmer 108, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid zur Außerbetriebsetzung gemäß § 25 Abs. 4 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 20. Dezember 2012**

**Aktenzeichen: 1420 113.555 Z-G1675**

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) in Empfang genommen werden.

Ab dem 20. Februar 2013 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7, EG
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 30. Januar 2013

Heise  
 Amtsleiter Straßenverkehrsamt

**Umweltamt**

**Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)**

Für Herrn Alexander Boß, zuletzt wohnhaft in der Oststraße 96, 08393 Meerane, liegt in der Außenstelle des Landratsamtes Zwickau, Umweltamt, SG Abfall, Altlasten, Bodenschutz, Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau, Zimmer 261, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid zur Entsorgung eines Altfahrzeuges gemäß § 62 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 29. Januar 2013**

**Aktenzeichen: 1624-727.1-190-49/12 mü**

Für Herrn Falk Büchner, zuletzt wohnhaft im Nelkenweg 15, 08393 Meerane, liegt in der Außenstelle des Landratsamtes Zwickau, Umweltamt, SG Abfall, Altlasten, Bodenschutz, Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau, Zimmer 261, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid zur Entsorgung eines Altfahrzeuges gemäß § 62 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 29. Januar 2013**

**Aktenzeichen: 1624-727.1-190-48/12 mü**

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes Zwickau (dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr) in Empfang genommen werden.

Ab dem 20. Februar 2013 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7, Erdgeschoss
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 20. Februar 2013

Rothert  
 Sachgebietsleiterin

**Büro Landrat**

**Ortsübliche Bekanntgabe von Ausschusssitzungen des Landkreises Zwickau**

**Beteiligungsausschuss**

Die 21. Sitzung des **Beteiligungsausschusses** findet am **Mittwoch, dem 6. März 2013 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil:

1. Informationsvorlage BTA 082/13 Information über die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Pleißenal-Klinik GmbH
2. Informationen

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Zwickau, 5. Februar 2013

Dr. C. Scheurer  
 Landrat

**Hauptausschuss**

Die 23. Sitzung des **Hauptausschusses** findet am **Mittwoch, dem 13. März 2013 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil:

1. Informationsvorlage HA 064/13 Information über die Eilentscheidung des Landrates zur Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Deckungskreis 4200
2. Beschlussvorlage HA 065/13 Petition wegen „Einziehung von Straßenästen“ in Hartenstein
3. Informationen

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Zwickau, 5. Februar 2013

Dr. C. Scheurer  
 Landrat

**Pressestelle**

**Redaktionsschluss- und Erscheinungstermine des Amtsblattes 2013**

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
5. März 2013	20. März 2013
2. April 2013	17. April 2013
7. Mai 2013	22. Mai 2013
4. Juni 2013	19. Juni 2013

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
2. Juli 2013	17. Juli 2013
6. August 2013	21. August 2013
3. September 2013	18. September 2013
8. Oktober 2013	23. Oktober 2013

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
5. November 2013	21. November 2013
3. Dezember 2013	18. Dezember 2013

## Benutzungsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) – Benutzungsordnung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) hat in ihrer Beratung am 10. Januar 2013 die Benutzungsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) beschlossen.

Nach der Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Zwickau sowie des Landkreiskuriers des Erzgebirgskreises tritt die Benutzungsordnung in Kraft.

Dr. C. Scheurer  
Verbandsvorsitzender

### Benutzungsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) – Benutzungsordnung

Auf der Grundlage

- des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) in der jeweils gültigen Fassung
- des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes (SächsABG) vom 31. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 261) rechtsbereinigt mit Stand vom 27. Januar 2012 in der jeweils gültigen Fassung
- des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103) in der jeweils gültigen Fassung
- der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2298) in der jeweils gültigen Fassung
- der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. Jg. 2003 Bl. - Nr. 4) in der jeweils gültigen Fassung
- der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen in der jeweils gültigen Fassung

erlässt der ZAS die durch die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 10. Januar 2013 beschlossene Benutzungsordnung.

### § 1 Allgemeines

- (1) Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Sinne von § 3 Abs. 1 des SächsABG betreibt der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen Abfallentsorgungsanlagen zum Umschlagen von Abfällen (§ 4 Abs. 2 SächsABG) und schließt Verträge mit Dritten zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit in seinem Verbandsgebiet.
- (2) Alle im Verbandsgebiet anfallenden Abfälle für die gemäß § 4 der Verbandssatzung der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen zuständig ist und die den Überlassungspflichten nach § 20 Abs. 1 KrWG unterliegen und nicht von der Entsorgung ausgeschlossen werden, sind auf einer der nachfolgend aufgeführten Abfallentsorgungsanlagen anzuliefern:
  1. Müllumladestation Himmlisch Heer, Erzgebirgskreis
  2. Müllumladestation Lumpicht, Erzgebirgskreis
  3. Müllumladestation Lipprandis, Landkreis Zwickau
  4. Müllumladestation Niederdorf, Erzgebirgskreis.
- (3) Werden Abfälle auf Grund von anderen vertraglichen Vereinbarungen durch den ZAS entsorgt, so gelten die Bestimmungen der Benutzungsordnung entsprechend, soweit nichts anderes vereinbart ist.

### § 2 Geltungsbereich

- (1) Diese Benutzungsordnung ist verbindlich für alle natürlichen und juristischen Personen (im Folgenden: zur Nutzung Berechtigte), welche die Entsorgungsleistungen des ZAS auf seinen Abfallentsorgungsanlagen nach § 1 Abs. 2 dieser Satzung in Anspruch nehmen, insbesondere
  - gewerbliche und private Besitzer und Anlieferer von Abfällen,
  - Abfallbeförderer,
  - beauftragte Dritte zur Erfüllung der Aufgaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger,
  - Körperschaften des öffentlichen Rechts.
- (2) Sie ist gleichermaßen verbindlich für Personen, die das Betriebsgelände der Abfallentsorgungsanlagen des ZAS für andere Tätigkeiten betreten, wie z. B. zur Ausübung einer Kontrollaufgabe nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Andere Betretungsrechte (z. B. nach dem Ordnungs-, Straf- oder Polizeirecht) werden davon nicht berührt.
- (4) Die Abfallentsorgungsanlagen des ZAS dürfen nur von den nach Absatz 1 zur Nutzung Berechtigten betreten oder befahren werden. Unbefugten ist das Betreten nicht gestattet. Einzelheiten kann der ZAS durch Anordnungen regeln.
- (5) Auf Abfallentsorgungsanlagen, an denen Wertstoffhöfe zur Verfügung stehen, gilt zusätzlich die Benutzungsordnung Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis.

### § 3 Annahme und Ausschluss von Abfällen

- (1) Der ZAS nimmt die als Anlage 1 zu dieser Satzung aufgeführten Abfallarten mit zugewiesener Abfallschlüsselnummer (ASN) an. Abfälle, die nicht zur Annahme zugelassen sind, werden zurückgewiesen.
- (2) In der Anlage 1 nicht aufgeführte Abfälle sind von der Entsorgung durch den ZAS ausgeschlossen. Bei Vorliegen der genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen kann die Anlage 1 durch den ZAS fortgeschrieben werden. Änderungen der Anlage werden ortsüblich bekannt gemacht.
- (3) Abfälle aus dem gewerblichen Bereich unterliegen den gesetzlichen Vorgaben der Nachweispflicht und sind bei Vorliegen dieser Nachweispflicht entsprechend der Nachweisverordnung (NachwV) rechtzeitig beim ZAS zur Entsorgung zu beantragen. Anlieferungen von Abfällen haben unter Vorlage eines Übernahmescheines gemäß Anlage 2 zu erfolgen.
- (4) Bei der Anlieferung gefährlicher Abfälle ist nach Abschnitt 4 der Nachweisverordnung zu verfahren.
- (5) Der ZAS kann für die Entsorgung von Abfällen die Zuweisung auf bestimmte Abfallentsorgungsanlagen veranlassen. Im Einzelfall können Annahmebedingungen (z. B. Verpackung von Abfällen, Anlieferzeiten und -mengen) gesondert geregelt werden.
- (6) Die Gebühren für die Annahme von Abfällen werden durch gesonderte Satzungen geregelt.

### § 4 Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen

- (1) Alle zur Nutzung Berechtigten sind bei Abfallanlieferungen verpflichtet, bei der Einfahrt auf die Abfallentsorgungsanlage einzeln und in Schrittgeschwindigkeit über die Waage zu fahren und beim Betriebspersonal die verlangten Kenndaten anzugeben. Vom zur Nutzung Berechtigten anzugebende Kenndaten sind z. B.
  - Kfz-Kennzeichen des Anliefererfahrzeuges,
  - Anschrift des Zahlungspflichtigen,
  - Art des Abfalls,
  - Name und Anschrift des Abfallerzeugers.
- (2) Die zur Nutzung Berechtigten haben den Weisungen des Betriebspersonals Folge zu leisten. Alle zur Nutzung Berechtigten werden grundsätzlich durch das Betriebspersonal vor dem Abladen der Abfälle eingewiesen.
- (3) Die zur Nutzung Berechtigten haben sich auf dem Betriebsgelände der Abfallentsorgungsanlagen so zu verhalten, dass die Ordnung und Sicherheit gewährleistet wird, der Betriebsablauf nicht gestört wird und das Betriebspersonal sowie andere zur Nutzung Berechtigte nicht gefährdet oder geschädigt werden. Die in § 1 Abs. 2 aufgeführten Entsorgungsanlagen des ZAS sind videoüberwacht.
- (4) Die Abfälle sind in Fahrzeugen anzuliefern, die gewährleisten, dass Verunreinigungen und Verwehungen von Abfällen auf öffentlichen Verkehrsflächen und auf dem Betriebsgelände ausgeschlossen werden. Belästigungen während des Transports der Abfälle durch Geruch, Staub oder Lärm sind zu vermeiden.
- (5) Bei Betriebsstörungen der Abfallentsorgungsanlagen kann die Annahme von Abfällen sofort eingestellt werden. Das Betriebspersonal kann die zur Nutzung Berechtigten an eine andere Abfallentsorgungsanlage des ZAS verweisen. Damit ggf. entstehende Mehraufwendungen werden nicht ersetzt.
- (6) Das Betriebspersonal ist berechtigt, die Abfälle vor dem Entladen zu überprüfen. Im Zweifelsfall kann es die Entnahme und Untersuchung von Proben anordnen. Die Kosten für derartige Untersuchungen trägt im Falle einer Falschdeklaration der zur Nutzung Berechtigte. Das Betriebspersonal ist berechtigt, bei Nichtvorliegen der Voraussetzungen für die Annahme von Abfällen Abfallanlieferungen zurückzuweisen, auch wenn die Abfälle bereits entladen worden sind. Alle in diesem Zusammenhang zusätzlich entstehenden Kosten trägt der zur Nutzung Berechtigte.
- (7) Für technologisch und arbeitsorganisatorisch bedingte Wartezeiten bestehen keinerlei Ansprüche gegen den ZAS.
- (8) Das Betreten von anderen Gebäuden oder Einrichtungen auf den Abfallentsorgungsanlagen des ZAS ist nur mit Genehmigung des Betriebspersonals gestattet.
- (9) Der Aufenthalt auf dem Betriebsgelände ist auf den Entsorgungsvorgang beschränkt.
- (10) Rauchen und offenes Feuer sind auf dem Betriebsgelände verboten.
- (11) Die Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen gibt der ZAS gemäß seiner Verbandssatzung ortsüblich bekannt. Über Abweichungen von den regulären Öffnungszeiten wird durch Aushang informiert.

**§ 5 Eigentumsübergang**

- (1) Mit der Annahme gehen die Abfälle in das Eigentum des ZAS über. Vorgefundene Wertgegenstände werden als Fundsachen behandelt.
- (2) Der ZAS ist nicht verpflichtet, nach verloren gegangenen Gegenständen im Abfall suchen zu lassen.
- (3) Das Einsammeln und Mitnehmen von Gegenständen aus dem Abfall ist verboten.
- (4) Handel- und Tauschgeschäfte sind auf dem Gelände der Abfallentsorgungsanlagen untersagt.

**§ 6 Verkehrsflächen**

- (1) Die Verkehrsflächen der Abfallentsorgungsanlagen sind nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Verkehrsregelung erfolgt durch Verkehrsschilder und Handzeichen des Betriebspersonals. Die zur Nutzung Berechtigten haben ihre Fahrweise und Geschwindigkeit an die jeweilige Situation anzupassen. Unabhängig davon sind als Höchstgeschwindigkeit auf allen Verkehrsflächen 10 km/h zugelassen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).
- (2) Es dürfen nur die ausgeschilderten bzw. gekennzeichneten Fahrwege benutzt werden. Sonstige Flächen dürfen nur auf besondere Anweisung des Betriebspersonals befahren werden. Einschränkungen des Fahrverkehrs aus betriebstechnischen oder anderen sachlichen Gründen sind hinzunehmen und zu beachten.
- (3) Das Parken von Fahrzeugen sowie das Abstellen von Behältern ist nur auf ausgewiesenen Flächen und nach Zuweisung durch das Betriebspersonal gestattet.
- (4) Das Befahren der Abfallentsorgungsanlagen ist nur mit geeigneten Fahrzeugen gestattet. Offensichtlich ungeeignete Fahrzeuge werden durch das Betriebspersonal zurückgewiesen.
- (5) Bei einem Defekt an einem Fahrzeug oder bei einem liegen gebliebenen Fahrzeug kann das Betriebspersonal Maßnahmen zur Wiederherstellung eines ungestörten Betriebsablaufes einleiten. Für dabei ggf. entstehende Schäden haftet der ZAS nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen sind die Kosten für Mehraufwendungen oder Schäden von dem zur Nutzung Berechtigten zu tragen.

**§ 7 Entladung und Arbeitssicherheit**

- (1) Auf den Abfallentsorgungsanlagen des ZAS finden neben den gesetzlichen Vorschriften zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit (u. a. ArbSchG, ArbStättV und ASiG) insbesondere die Regelungen der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) des zuständigen Unfallversicherungsträgers, der Unfallkasse Sachsen (u. a. GUV-V A1, GUV-R 127 und GUV-R 238-1) Anwendung.
- (2) Für die zur Nutzung Berechtigten erlässt der ZAS Regelungen zur Sicherheit beim Entladen der Abfälle im Kleinanlieferbereich sowie für die Entladung von Fahrzeugen an den Abfallentsorgungsanlagen (Müllumladestationen) in Form von Merkblättern. Diese werden durch Aushang im Betriebsgelände der Anlagen den zur Nutzung Berechtigten zur Kenntnis gebracht. Die Merkblätter können durch den ZAS im Bedarfsfall fortgeschrieben werden.
- (3) Die allgemeinen und speziellen Vorschriften zur Unfallverhütung sind von den zur Nutzung Berechtigten strikt zu beachten und einzuhalten. Verstöße gegen die Regelungen werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

**§ 8 Haftung**

- (1) Für Schäden im Zusammenhang mit der Benutzung oder dem Betreten der Abfallentsorgungsanlagen haftet der ZAS gegenüber dem Geschädigten nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seines Personals.
- (2) Der ZAS haftet nicht für Kosten, die durch die Zurückweisung von Abfällen entstehen.
- (3) Der ZAS haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass seine Abfallentsorgungsanlagen wegen Betriebsstörungen oder Wartungsarbeiten nicht oder nicht in vollem Umfang genutzt werden können.
- (4) Bei unbefugtem Betreten haftet der ZAS nicht für Unfälle oder sonstige Schadensfälle.
- (5) Die zur Nutzung Berechtigten haften für Schäden, die dem ZAS oder seinem Betriebspersonal bei der Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen entstehen, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass der zur Nutzung Berechtigte die Schäden nicht verschuldet hat.
- (6) Die zur Nutzung Berechtigten haben den ZAS von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.

**§ 9 Auskunftspflicht**

- (1) Die zur Nutzung Berechtigten sind verpflichtet, die gemäß § 4 Abs. 1 erforderlichen Angaben zu machen.

- (2) Im Einzelfall können weitere Angaben und Nachweise verlangt werden, soweit dies zur Aufrechterhaltung eines den gesetzlichen Vorgaben entsprechenden Anlagenbetriebes erforderlich ist.

**§ 10 Weitere Anordnungen**

Der ZAS kann zum Vollzug dieser Satzung allgemeine oder für den Einzelfall bestimmte Anordnungen erlassen. Diese Anordnungen sind von den zur Nutzung Berechtigten zu befolgen.

**§ 11 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Nach § 46 SächsKomZG in Verbindung mit § 124 SächsGemO und § 17 SächsABG kann der ZAS Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße ahnden.
- (2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
  - a. entgegen § 1 Abs. 2 der Satzung i. V. m. § 20 Abs. 1 KrWG Abfälle nicht an einer Abfallentsorgungsanlage des ZAS anliefert,
  - b. entgegen § 3 Abs. 3 ausgeschlossene Abfälle anliefert oder anliefern lässt,
  - c. entgegen § 3 Abs. 10 falsche Angaben über die Herkunft, Art und Zusammensetzung der Abfälle macht,
  - d. entgegen § 4 Abs. 1 die Anordnungen des Zweckverbandes nicht befolgt,
  - e. entgegen § 4 Abs. 10 dem Rauchverbot zuwiderhandelt
  - f. entgegen § 5 Abs. 2 unbefugt Gegenstände einsammelt oder mitnimmt und
  - g. entgegen § 7 Abs. 3 die allgemeinen und speziellen Vorschriften zur Unfallverhütung missachtet.
 Zusätzliche Kosten, die dem Verband durch eine Ordnungswidrigkeit entstehen, hat der Verursacher in voller Höhe zu tragen.

**§ 12 Inkrafttreten**

Diese Benutzungsordnung tritt nach Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung für die Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (Benutzungsordnung) vom 24. November 2009 außer Kraft.

Stollberg, 16. Januar 2013

Anlagen:  
Anlage 1  
Anlage 2

Dr. C. Scheurer  
Landrat und Verbandsvorsitzender

**Anlage 1 zur Benutzungsordnung**

ASN	Abfälle nach der Abfallverzeichnisverordnung (AVV)
<b>aus dem Kapitel 03</b>	<b>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe</b>
030101	Rinden- und Korkabfälle
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen
030301	Rinden- und Holzabfälle
030305	De-inking-Schlämme aus dem Papierrecycling
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
<b>aus dem Kapitel 04</b>	<b>Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie</b>
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
<b>aus dem Kapitel 08</b>	<b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen
<b>aus dem Kapitel 09</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>
090108	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
<b>aus dem Kapitel 12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>

120105	Kunststoffspäne und -drehspäne
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen
<b>aus dem Kapitel 15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung</b>
150101	Verpackungen aus Papier, Pappe
150102	Verpackungen aus Kunststoff
150103	Verpackungen aus Holz
150105	Verbundverpackung
150106	gemischte Verpackungen
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung, mit Ausnahme derjenigen, die unter 150202 fallen
<b>aus dem Kapitel 17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>
170102	Ziegel
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen
170201	Holz
170202	Glas
170203	Kunststoff
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche enthält
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt
170605*	asbesthaltige Baustoffe
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen
<b>aus dem Kapitel 18</b>	<b>Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>
180101	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 180103)
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
<b>aus dem Kapitel 19</b>	<b>Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
190501	nicht kompostierbare Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
190502	nicht kompostierbare Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen

190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost
191201	Papier und Pappe
191204	Kunststoff und Gummi
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt
191208	Textilien
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen
<b>aus dem Kapitel 20</b>	<b>Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>
200101	Papier und Pappe
200102	Glas
200110	Bekleidung
200111	Textilien
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt
200139	Kunststoffe
200141	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
200201	biologisch abbaubare Abfälle
200202	Boden und Steine
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
200301	gemischte Siedlungsabfälle
200302	Marktabfälle
200303	Straßenkehrschutt
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung
200307	Sperrmüll

(\* gefährlicher Abfall)

**Anlage 2**

**Übernahmeschein** Blatt ① Nr. **24071 5810601**

zum Nachweis der Übernahme von Abfällen  
Diese Ausfertigung (weiß) ist mit der Unterschrift des Beförderers/Entsorgers im Nachweisbuch des Erzeugers/Beförderers bei Befördererwechsel abzuhelfen.

Barcodefeld 75 x 15 mm

Abfallbezeichnung<sup>1)</sup>

Abfallschlüssel<sup>1)</sup> Entsorgungsnachweis-Nummer Menge in t

Erzeugernummer (soweit vorhanden) Beförderernummer (Übernahme vom Erzeuger) Entsorgungsnummer (soweit vorhanden)

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Abfallerzeuger oder Beförderer bei Befördererwechsel (Name, Anschrift) Beförderer (Name, Anschrift) Abfallentsorger (Name, Anschrift)

Unterschrift (als Versicherung der richtigen Deklaration) Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Beförderung) Unterschrift (als Versicherung der Annahme zur ordnungsgemäßen Entsorgung)

Frei für Vermerke

Bitte verwenden Sie diese Schreibweise:  
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R  
S T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Verordnungsnummer: 19. (2001) 1215. (12.10.2001) vom 05.05.2001 (AT 1215)  
Standort: 2012, 2001, 2001

1) Nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

**Satzung zur ersten Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) vom 24. November 2009**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) hat in ihrer Beratung am 10. Januar 2013 die Satzung zur ersten Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) vom 24. November 2009 beschlossen.

Nach der Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Zwickau sowie des Landkreiskuriers des Erzgebirgskreises tritt die Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung in Kraft.

Dr. C. Scheurer  
Verbandsvorsitzender

**Satzung zur ersten Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) vom 24. November 2009**

**§ 1 Änderung Verwaltungskostensatzung**

§ 6 „Rahmengebühren“ wird neu gefasst:

Bei Rahmengebühren erfolgt die Bemessung der Gebühren gemäß § 5, Abs. 1 und 2.

**§ 2 Änderung Kostenverzeichnis**

Das Kostenverzeichnis der Verwaltungskostensatzung wird wie folgt geändert:

- (1) Die Überschrift wird neu gefasst:  
„Anlage zu § 5 der Verwaltungskostensatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen vom 24. November 2009“
- (2) Die Tarif-Nummer 4.2 „Genehmigung zur Anlieferung von Abfällen auf den Anlagen des ZAS (vereinfachter Entsorgungsnachweis)“ wird ersatzlos gestrichen.
- (3) Die Tarif-Nummer 8. „Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren“ wird wie folgt gefasst:  
„8. Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren - Gebühr gemäß SächsVwVG“  
Die Tarif-Nummern 8.1 bis 8.8 werden ersatzlos gestrichen.

**§ 3 Neubekanntmachung**

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen wird die Satzung zur ersten Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzgebirgskreises („Landkreiskurier“) und im Amtsblatt des Landkreises Zwickau bekannt machen.

**§ 4 Inkrafttreten**

Die Satzung zur ersten Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung) tritt nach Veröffentlichung in Kraft.

Stollberg, 16. Januar 2013

Dr. C. Scheurer  
Landrat und Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Schönberg

Wasserwerke Zwickau GmbH

**Aktuelle Information Nr. 1/2013**

**Bekanntgabe**

Die vorliegende Information richtet sich an die Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens Schönberg sowie an alle interessierten Bürger.

Mit dem Jahreswechsel wünschen wir zuerst allen vom Flurbereinigungsverfahren berührten Beteiligten und Bürgern viel Gesundheit, Glück und Schaffenskraft im neuen Jahr. Vorliegend möchten wir Sie über den aktuellen Bearbeitungsstand der Flurbereinigung in Kenntnis setzen. Bereits in den vorangegangenen zwei Informationen haben wir ausführlich über die Fertigstellung der investiven Maßnahme im Flurbereinigungsverfahren Schönberg berichtet und den Finanzierungsstand erläutert. Auf Grund der aufgebrauchten Eigenmittel hatte der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft beschlossen, die restliche Finanzierung des Verfahrens durch eine letzte Vorschussrate in Höhe von 40 EUR/Hektar für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke abzusichern. Kumulativ wurde mit dieser Vorschussrate die, den Eigentümern landwirtschaftlicher Flächen im Rahmen der Aufklärungsversammlung am 3. Juli 2000 prognostizierte Kostenbelastung von 300 DM/Hektar, knapp erreicht. Dankenswerter Weise haben alle Beteiligte die erhobenen Zahlungen geleistet. Da die Zahlungen in aller Regel auch pünktlich angewiesen wurden, konnten zusätzliche Kosten für Zwischenkredite komplett vermieden werden. Hierfür nochmals unser Dank. Wie bereits mehrfach betont, dienen diese Gelder, durch Zuschüsse gemäß Fördermittelanteil aufgestockt, direkt dem Zweck der Flurbereinigung, welcher darin besteht, die Produktions- und Arbeitsbedingungen der Landwirtschaft zu verbessern und die Landeskultur wie die Landesentwicklung zu fördern (vgl. § 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)).

Bearbeitungsschwerpunkte im Jahr 2013 werden Vermessung und Wertermittlung sein, beides Grundvoraussetzungen für die zukünftige Neuordnung der Feldlagen. Dazu ist nach wie vor der Regelungsbedarf an den Grundstücken der Ortslagen sehr hoch. Während in den Ortsteilen Köthel, Wünschendorf, Breitenbach und Oberdorf weitestgehend alle Erschließungsmängel, Überbauungen oder sonstige Probleme beseitigt werden konnten, stehen in den Ortsteilen Tettau und Pfaffroda noch immer einzelne, in Schönberg eine Vielzahl von Neuregelungen aus. Im derzeitigen Verfahrensstand werden hierzu ausschließlich vertragliche Regelungen im Einvernehmen aller Beteiligter getroffen.

Abschließend möchten wir auch weiterhin alle Verfahrensbeteiligte ermutigen, sich aktiv an der Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens zu beteiligen. Richten Sie bitte Ihre Fragen, Probleme, Anregungen und Kritiken zu Bodenordnung und ländlicher Entwicklung an Herrn Thomas Stangl oder an die örtlichen Mitglieder des Vorstands. Vielen Dank.

Glauchau, 7. Januar 2013  
Der Vorstand

Die Wasserwerke Zwickau GmbH gibt in Erfüllung des § 16 Abs. 4 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, zuletzt geändert am 5. Dezember 2012) ihren Abnehmern die verwendeten Zusatzstoffe für die Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser bekannt. Der Einsatz der Aufbereitungsstoffe erfolgt auf der Grundlage des § 11 der Trinkwasserverordnung.

Wasserwerke	Bezeichnung des Zusatzstoffes	Verwendungszweck
Fernwasser Südsachsen (TWA Burknersdorf)	Calciumhydroxid	Einstellung Flockungs-pH-Wert
	Kohlenstoffdioxid	Aufhärtung
	Kaliumpermanganat *)	Oxidation
	Polyaluminiumchlorid	Flockung
	Eisen-III-chlorid *)	Flockung
	mittelanionisches Polyelektrolyt	Flockungshilfe
	Natriumhydroxid	Einstellung pH-Wert
	Aktivkohle *)	Adsorption
	Chlor, Chlordioxid	Desinfektion
Fernwasser Südsachsen (TWA Sosa)	Calciumhydroxid	Einstellung Flockungs-pH-Wert
	Kohlenstoffdioxid	Aufhärtung
	Kaliumpermanganat	Oxidation
	mittelanionisches Polyelektrolyt *)	Flockungshilfe

	Chlor, Chlordioxid	Desinfektion
	Aktivkohle *)	Adsorption
Fernwasser Thüringen (TWA Zeigerheim)	Polyaluminiumhydroxidchloridsulfat	Flockung
	Calciumhydroxid	Einstellung pH-Wert, Aufhärtung
	Ozon	Oxidation, Desinfektion
	Kohlenstoffdioxid	Aufhärtung
	Aktivkohle, pulverförmig	Adsorption
	Quarzsand, Quarzkies, Hydro-Anthrazit	Entfernung von Partikeln
	Chlordioxid, Chlor, Natriumchlorit	Desinfektion
Regionalversorger Plauen (Fernwasser Südsachsen/ WW Bauhof)	Calciumcarbonat, fest	Filtration, Einstellung pH-Wert
	Polyaluminiumhydroxidchlorid *)	Flockungsmittel bei der Filtration
TWA M. St. Niclas/ Tiefbrunnen	UW-Anlage, Natriumhypochlorit *)	Desinfektion
	Eisen-III-chloridsulfat	Flockung
	Natriumhypochlorit *)	Desinfektion

Legende: \*) bei Erfordernis

**Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG <sup>1</sup>**

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

**Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters (Erhebung aus Orthophotos - Aktualität 2010 - und aus anderen Quellen)**

**Betroffene Flurstücke:**

Gemarkung Rottmannsdorf (8934): 21/4, 25/1, 26/3, 26/4, 27/4, 27/16, 28/3, 30/2, 34/9, 34/14, 34/20, 40/9, 45/1, 47/1, 48/1, 51, 53, 54, 56/3, 63/5, 64/4, 65/1, 67/1, 70, 71/1, 71/2, 83/1, 85/3, 85/6, 86/1, 89/2, 90, 91, 92/1, 93/2, 93/3, 95/3, 95/4, 96, 105, 107, 108, 109, 112/8, 112/9, 112/10, 138, 139, 141/4, 150/1, 154/2, 155/5, 155/6, 156/1, 157/3, 157/4, 158, 160, 161/4, 161/16, 161/18, 162, 163, 170/2, 171/1, 174/1, 175, 176/3, 176/4, 178/1, 179, 183, 185, 189, 190, 195, 201, 226, 238 und 247

**Arten der Änderungen:**

- Änderung des Gebäudenachweises (Dachumring)<sup>3</sup>
- Änderung der Angaben zur Nutzung (Berichtigung fehlerhafter Daten in der Liegenschaftskarte)
- Änderung des Gebäudenachweises (Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten in der Liegenschaftskarte)

<sup>3</sup> Unabhängig davon bleibt für die Grundstückseigentümer die Verpflichtung bestehen, alle nach dem 24. Juni 1991 vorgenommenen Änderungen am Gebäudebestand (Abriss, Neubau oder Anbau größer als zehn Quadratmeter) durch einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV) zur Fortführung des Liegenschaftskatasters einmessen zu lassen (§ 6 Abs. 3 SächsVermKatG<sup>1</sup> i.V.m. § 5 Abs. 5 und 6 SächsVermKatGDVO<sup>2</sup>).

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG<sup>1</sup>.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG<sup>1</sup>) für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG<sup>1</sup> zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **21. Februar 2013 bis zum 22. März 2013** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau, in der Zeit

**Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr**  
**Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr**  
 zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG<sup>1</sup> gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist

(2. April 2013) als bekannt gegeben. Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement - GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 1. Februar 2013

Lenk  
Amtsleiter

<sup>1</sup> Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in der jeweils geltenden Fassung.  
<sup>2</sup> Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes - SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 in der jeweils geltenden Fassung.

**Bewerbung für die Jugendschöffenwahl 2013 am Amtsgericht Zwickau**

Im Jugendgerichtsbezirk Zwickau sind für die Amtsperiode 2014 bis 2018 durch das Landratsamt wieder eine bestimmte (noch nicht bezifferte) Anzahl Jugendschöffen, je zur Hälfte Frauen und Männer, in eine Vorschlagsliste aufzunehmen.

Nach Bestätigung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Zwickau werden die Bewerber durch den Jugendrichter des Amtsgerichtes überprüft. Die endgültige Wahl erfolgt voraussichtlich im Oktober dieses Jahres durch den Wahlausschuss.

Die Jugendschöffen sind zuständig für das Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz sowie für das Jugendschutzverfahren für Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 bis 20 Jahren.

Für dieses Ehrenamt ist keine juristische Vorbildung, sondern die Fähigkeit zur neutralen Meinungsbildung, unabhängig von allen politischen Einflüssen, unter Vorbehalt der Rechtmäßigkeit und Verfassungsmäßigkeit der Entscheidung, erforderlich.

Die Jugendschöffen sollen auf ein für den juristischen Laien verständliches Verfahren hinwirken und ihre Lebenserfahrung, insbesondere hinsichtlich der erzieherischen Befähigung einbringen.

Die geforderte Erfahrung in der Jugendberufshilfe bedeutet nicht, dass ausschließlich Bürgerinnen und Bürger aus pädagogischen Berufen oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Jugendämtern für die Ausübung des Ehrenamtes geeignet sind. Der Gesetzgeber sieht vielmehr vor, dass Personen aus allen Kreisen der Bevölkerung (Eltern, Ausbilder etc.) für diese Tätigkeit zum Einsatz kommen sollen.

**Die Bewerber müssen u. a. folgende Voraussetzungen für die Wahl zum Jugendschöffen erfüllen:**

- wohnhaft im Landkreis Zwickau
- Alter (bei Beginn der Amtsperiode) mindestens 25 Jahre und nicht älter als 69 Jahre
- keine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten wegen vorsätzlicher Straftat
- Deutsche(r) im Sinne des Grundgesetzes

- erzieherisch befähigt bzw. in der Jugendberufshilfe erfahren.

**Hinderungs- und Ablehnungsgründe sind u. a.:**

- der Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes infolge Richterspruchs
- aus gesundheitlichen Gründen ungeeignete Personen
- im Vermögensverfall befindliche Personen
- hauptamtliche und inoffizielle Tätigkeit als Mitarbeiter der Staatssicherheit
- Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit
- ausgeschlossen sind Personen, die bereits zwei aufeinanderfolgende Amtsperioden tätig sind und deren letzte ehrenamtliche Tätigkeit noch andauert.

Die gewählten Jugendschöffen werden im Jahr an mindestens vier und maximal 12 Sitzungstagen teilnehmen. Dafür sind sie vom Arbeitgeber freizustellen und dürfen deshalb keine Nachteile durch diesen erfahren. Die Entschädigung für die Jugendschöffen Tätigkeit erfolgt nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau können sich **bis spätestens 30. April 2013** im

Landratsamt Zwickau  
 Büro Landrat  
 Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau  
 Telefon 0375 4402-21031/-21032

für diese ehrenamtliche Tätigkeit bewerben bzw. nähere Auskünfte einholen. Entsprechende Unterlagen sind auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) abrufbar und liegen in allen Bürgerservicestellen des Landkreises aus.

Dr. C. Scheurer  
Landrat

**Bewerbung für ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht Chemnitz**

Für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 sind am Verwaltungsgericht Chemnitz aus dem Landkreis Zwickau Vorschlagslisten für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter aufzustellen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau, die mindestens 30 Jahre alt sind, können sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bewerben.

Interessenten für die fünf Jahre dauernde Amtszeit sollten beachten, dass nach der Verwaltungsgerichtsordnung nicht jede oder jeder dieses Ehrenamt bekleiden darf.

**Ausgeschlossen sind laut §§ 21 und 22 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) u. a.:**

- Beamte und Angestellte im Öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind
- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind
- Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau können sich **bis spätestens 30. April 2013** im

Landratsamt Zwickau  
 Büro Landrat  
 Robert-Müller-Straße 4-8  
 08056 Zwickau  
 Telefon 0375 4402-21031/-21032

für diese ehrenamtliche Tätigkeit bewerben bzw. nähere Auskünfte einholen.

Entsprechende Unterlagen sind auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) abrufbar und liegen in allen Bürgerservicestellen des Landkreises aus.

Es ist zu beachten, dass diese Bewerbung nicht zu verwechseln oder gleichzusetzen ist mit der Bewerbung als Jugendschöffe bzw. Schöffe am Amtsgericht Zwickau.

Dr. C. Scheurer  
Landrat

*Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.*  
 Johann Wolfgang von Goethe

**Nachruf**

Mit tiefer Betroffenheit und Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kollegen

**Klaus Winter**

der nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Während seiner langjährigen, zuverlässigen Tätigkeit in der Straßenmeisterei Zwickau hat er sich ein hohes Ansehen erworben. Wir werden ihn in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

**In aufrichtiger Anteilnahme**

Dr. Christoph Scheurer  
Landrat

Gabriele Weigand  
Personalratsvorsitzende

Stellenausschreibungen

Das Landratsamt Zwickau sucht ab der zweiten Jahreshälfte 2013, spätestens zum **1. Januar 2014** als Nachfolger/in für den zum 31. Dezember 2013 altersbedingt ausscheidenden Stelleninhaber eine/n

**Dezernentin/Dezernenten für das Dezernat Jugend, Soziales und Bildung.**

Der Landkreis Zwickau gilt als der Automobilstandort in Sachsen und Ostdeutschland und ist maßgeblicher Standort für Unternehmen im Maschinenbau, der Elektrotechnik sowie in der Logistik und entwickelt sich zum Kompetenzstandort für regenerative Energien. Auch auf touristischem Gebiet am Rande von Erzgebirge und Vogtland bietet der Landkreis Zwickau viel Erlebens- und Sehenswertes.

Zum Dezernat Jugend, Soziales und Bildung gehören das Sozialamt, das Gesundheitsamt, das Jugendamt und das Amt für Planung, Schule, Bildung sowie als nachgeordnete Einrichtungen das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain, die Musikschule Landkreis Zwickau „Clara Wieck“ und die Volkshochschule des Landkreises Zwickau.

Die Dezernentin/Der Dezernent besitzt die Führungsverantwortung für ca. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Idealerweise steht die Nachfolgerin/der Nachfolger bereits in der zweiten Jahreshälfte

2013 zur Verfügung. In diesem Falle würde zunächst die Verantwortung für das Sozialamt und das Gesundheitsamt übertragen werden.

**Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:**

**- Leitung des Dezernates**

durch Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen und Gesamtzuständigkeit für die übertragenen Dezernatsaufgaben sowie Erfüllung der aus gesetzlichen und innerdienstlichen Regelungen resultierenden Pflichten mit Planung, Organisation, Koordination, Kontrolle, Anweisung, Innovation und Rationalisierung

**- Gremienarbeit**

- Vertretung des Landkreises in fachlichen und sonstigen Gremien sowie in der Trägerversammlung des Jobcenters Zwickau
- Veranlassung, Erarbeitung und Verantwortung von Kreistagsvorlagen
- inhaltlicher Vortrag zu Vorlagen und relevanten Tagesordnungspunkten in Ausschüssen des Kreistages und in Kreistagssitzungen

**- Sach- und Sonderaufgaben**

richtungsweisende, strategische Vorgaben und grundsätzliche Entscheidungen sowie Bearbeitung operativer Angelegenheiten, Einzelfällen/-fragen von besonderer Bedeutung in den Zuständigkeitsbereichen

Das Landratsamt Zwickau sucht als Nachfolger/in für den zum **1. Januar 2013** altersbedingt ausgeschiedenen Stelleninhaber eine/n

**Dezernentin/Dezernenten für das Dezernat Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Verbraucherschutz.**

Der Landkreis Zwickau gilt als Automobilstandort in Sachsen und Ostdeutschland und ist maßgeblicher Standort für Unternehmen im Maschinenbau, der Elektrotechnik sowie in der Logistik und entwickelt sich zum Kompetenzstandort für regenerative Energien. Auch auf touristischem Gebiet am Rande von Erzgebirge und Vogtland bietet der Landkreis Zwickau viel Erlebens- und Sehenswertes.

Zum Dezernat Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Verbraucherschutz gehören das Ordnungsamt, das Straßenverkehrsamt und das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt.

Die Dezernentin/Der Dezernent besitzt gegenwärtig die Führungsverantwortung für ca. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Perspektivisch ist die Fusion zweier Dezernate geplant. Der Verantwortungsbereich wird um das Umweltamt und das Amt für Abfallwirtschaft erweitert. Die Führungsverantwortung besteht sodann für ca. 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:**

**- Leitung des Dezernates**

durch Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen und Gesamtzuständigkeit für

die übertragenen Dezernatsaufgaben sowie Erfüllung der aus gesetzlichen und innerdienstlichen Regelungen resultierenden Pflichten mit Planung, Organisation, Koordination, Kontrolle, Anweisung, Innovation und Rationalisierung

**- Gremienarbeit**

- Vertretung des Landkreises in fachlichen und sonstigen Gremien
- Veranlassung, Erarbeitung und Verantwortung von Kreistagsvorlagen
- inhaltlicher Vortrag zu Vorlagen und relevanten Tagesordnungspunkten in Ausschüssen des Kreistages und in Kreistagssitzungen
- wichtige Besprechungen mit Dritten führen, mit Externen zusammenarbeiten

**- Sach- und Sonderaufgaben**

richtungsweisende, strategische Vorgaben und grundsätzliche Entscheidungen sowie Bearbeitung operativer Angelegenheiten, Einzelfälle/-fragen von besonderer Bedeutung in den Zuständigkeitsbereichen

**Wir erwarten von Ihnen:**

- einen geeigneten wissenschaftlichen Hochschul- oder Universitätsabschluss, wobei eine juristische Ausbildung mit erfolgreichem 2. Staatsexamen von Vorteil ist
- mehrjährige Leitungs- und Führungserfahrung, vorzugsweise im öffentlichen Dienst

**Wir erwarten von Ihnen:**

- einen geeigneten wissenschaftlichen Hochschul- oder Universitätsabschluss
- mehrjährige Leitungs- und Führungserfahrung, vorzugsweise im öffentlichen Dienst
- ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz
- hohe Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit
- Teilnahme am Diensthabendensystem
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

**Von Vorteil sind:**

- Kenntnisse und Erfahrungen im Sozialrecht (Sozialgesetzbuch (SGB) II, III, IX, XII)
- Kinder- und Jugendhilferecht, Familienrecht
- Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrecht
- Zivil- und Vertragsrecht

**Wir bieten Ihnen:**

eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 16 im Stellenplan ausgewiesen.

- ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz
- hohe Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit
- Teilnahme am Diensthabendensystem
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

**Von Vorteil sind:**

- Kenntnisse und Erfahrungen im Polizei- und Ortsrecht sowie Ordnungswidrigkeitenrecht
- Ausländerrecht
- Straßenverkehrs-/Führerschein- und Zulassungsrecht
- Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzrecht
- Kommunalrecht einschließlich Haushalts- und Kassenrecht
- Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrecht
- Zivil- und Vertragsrecht
- Umwelt- und Naturschutzrecht einschließlich der Land- und Forstwirtschaft
- Abfallrecht sowie Kommunalabgaben- und Gebührenrecht

**Wir bieten Ihnen:**

eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit. Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 16 im Stellenplan ausgewiesen.

Es kommt auch eine Einstellung als tarifliche/r Beschäftigte/r mit Entgeltgruppe 15 in Betracht.

Die ausgeschriebene Stelle ist für Teilzeitarbeit nicht geeignet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen sind unter Angabe der **Kennziffer 08/2013/DII bis zum 28. Februar 2013** zu senden an das

Landratsamt Zwickau  
Amt für Personal und Organisation  
Königswalder Straße 18  
08412 Werdau.

Der/Die nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerber/in ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es kommt auch eine Einstellung als tarifliche/r Beschäftigte/r mit Entgeltgruppe 15 in Betracht.

Die ausgeschriebene Stelle ist für Teilzeitarbeit nicht geeignet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen sind unter Angabe der **Kennziffer 76/2012/DIV bis zum 28. Februar 2013** zu senden an das

Landratsamt Zwickau  
Amt für Personal und Organisation  
Königswalder Straße 18  
08412 Werdau.

Der/Die die nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerber/in ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibungen

Im Landratsamt Zwickau, Dezernat VI – Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umweltamt befristet für zwei Jahre die Vollzeitstelle einer/eines

**Umweltfachlichen Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiters Oberflächenwasser**  
Kennziffer 10/2013/DVI

zu besetzen.

Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau standen.

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- den Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) überwiegend im Bereich Oberflächenengewässer, Anlagen, Wasserbau durch fachliche Beurteilung von Sachverhalten unter Berücksichtigung und Anwendung der geltenden gesetzlichen materiellen Regelungen sowie der einschlägigen Fachnormen

**Maßgebliche Arbeitsaufgaben sind:**

- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen bei der Durchführung von wasserrechtlichen Verfahren zum Vollzug des WHG und des SächsWG Erlaubnisverfahren, Bewilligungen, gehobene Erlaubnisse, Genehmigungen und sonstige Entscheidungen,
- fachliche Wahrnehmung der Gewässeraufsicht, Bauabnahmen
- Fachplanungen, konzeptionelle Arbeit und fachliche Prüfung/Bewertung wasserwirtschaftlicher Belange bei anderen Verfahren und Planungen

**Zu bearbeitende Sachverhalte stellen dabei insbesondere dar:**

- Plangenehmigungsverfahren zum Gewässerausbau, Deichbauten, Überflutungsflächen, Hochwasserbecken
- Bearbeiten wasserrechtlicher Genehmigungen für Errichtung und Beseitigung von Anlagen in und an oberirdischen Gewässern wie z. B. Ufermauern, Brücken, Schöpfwerke inkludierte Baugenehmigung mit materiellem Baurecht, Aufgaben der Bauaufsicht
- Einbringen und Einleiten von Stoffen in Gewässer, Abwasser, Niederschlagswasser
- sonstige Benutzungen von oberirdischen Gewässern wie Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern, das Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern, Festsetzung von Uferlinien
- Wasserkraftanlagen, Fischaufstiege

- Umsetzung der Maßnahmenpläne und Bewirtschaftungspläne im Zuge der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, Maßnahmen der Gewässerdurchgängigkeit
- Hochwasserschutzkonzeptionen und Investitionsprogramme zum Hochwasserschutz an Gewässern 1. und 2. Ordnung
- Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahmen wie Schöpfwerke, Hochwasserschutzmauern, Deiche und Hochwasserrückhaltebecken

**Anforderungen:**

- Abschluss eines Fachhochschulstudiums auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft einschließlich Wasserbau mit Verwaltungserfahrung
- fundierte Kenntnisse zum Wasser- und Verwaltungsrecht, zum Polizei-, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht, zum Bundes-Immissionsschutzgesetz, Abfallrecht, Umwelt- und Naturschutzrecht, UVP-Richtlinien, Baurecht, Bergrecht
- umfangreiches Wissen und Können auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft einschließlich Wasserbau
- umfassende PC-Kenntnisse mit MS-Standardsoftware
- anwendungssicherer Umgang mit Geoinformationssystemen sowie Umgang mit Datenbanken bzw. Fachinformationssystemen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 10 TVöD bewertet. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen senden Sie bitte unter Angabe der o. g. Kennziffer bis zum **5. März 2013** (Posteingangsstempel) an das

Landratsamt Zwickau  
Amt für Personal und Organisation  
Königswalder Straße 18, 08412 Werdau.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, dieses bereits den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Für die Rücksendung eingereichter Unterlagen wird um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Im Landratsamt Zwickau, Dezernat VI – Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umweltamt befristet für ein Jahr die Vollzeitstelle einer/eines

**Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiters Schmutzfracht**  
Kennziffer 09/2013/DVI

zu besetzen.

Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau standen.

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- den Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) überwiegend im Bereich Abwasseranlagen, Oberflächengewässer unter Berücksichtigung und Anwendung der geltenden gesetzlichen materiellen Regelungen sowie der einschlägigen Fachnormen, konkret in der Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen bei der Durchführung von wasserrechtlichen Verfahren zum Vollzug WHG und des SächsWG
- die fachtechnische Prüfung der Schmutzfrachtberechnung für das Einzugsgebiet der Kläranlage Crossen als Grundlage zur Auslegung der Mischwasserentlastungsanlagen und der Auslegung des Mischwassersystems, dabei:
  - Sicherstellung der ordnungsgemäßen Errichtung, Betriebsführung, wesentlichen Änderung der Abwasseranlagen
  - Prüfung der Verfahrenstechnik unter Berücksichtigung der Mindestanforderungen nach WHG sowie der Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik
  - Prüfung von Sonderbauwerken wie Regenüberläufen, Regenrückhaltebecken, Regenüberlaufbecken, Pumpwerken in Planung und Bestand sowie Transport über Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanäle, Berücksichtigung von vorhandenen und geplanten Indirekt- und Direkteinleitungen von Abwasser
  - Stellungnahmen zu Bau und Betrieb sowie der Beseitigung von Abwasseranlagen unter Berücksichtigung des materiellen Baurechtes, u. a. Statik
  - Fachberatung des Abwasserzweckverbandes

**Anforderungen:**

- Abschluss eines Fachhochschulstudiums auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft, ins-

besondere der Abwasserwirtschaft und Hydraulik

- fundierte Kenntnisse zum Wasserhaushaltsgesetz und Sächsischen Wassergesetz, dem Verwaltungsrecht, dem einschlägigen Fachrecht und Fachregelwerk
- umfangreiches Wissen und Können auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft, insbesondere der Abwasserwirtschaft und Hydraulik
- vertiefte Erfahrungen in der Planung und Konzeption von Abwassernetzen, Bauwerken in der Kanalisation, Emissionswertbetrachtungen Gewässer im Zusammenspiel Kläranlage/Kanalnetz
- Vorkenntnisse mit der Erstellung von Mischwasserkonzepten und mit dem Umgang von Schmutzfrachtmodellen
- vertiefte und umfassende PC-Kenntnisse mit MS-Standardsoftware, Internet sowie fachspezifischer Software
- sicherer Umgang mit hydraulischen und hydrologischen Berechnungsprogrammen Grundkenntnisse Programm KOSIM
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 10 TVöD bewertet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen senden Sie bitte unter Angabe der o. g. Kennziffer bis zum **5. März 2013** (Posteingangsstempel) an das

Landratsamt Zwickau  
Amt für Personal und Organisation  
Königswalder Straße 18, 08412 Werdau.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, dieses bereits den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Für die Rücksendung eingereichter Unterlagen wird um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Information zum Bürgerservice

**Allgemeine Öffnungszeiten**

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch/Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

\*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

**Sonnabendöffnungszeiten für Februar und März 2013**

<b>23. Februar 2013</b>	Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
<b>2. März 2013</b>	Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

**9. März 2013**  
Werdau, Königswalder Straße 18 (Seiteneingang des Gebäudes)

<b>16. März 2013</b>	Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
<b>23. März 2013</b>	Zwickau, Werdauer Straße 62

**Anschrift und Kontakt:**

Landkreis Zwickau,  
Landratsamt, Bürgerservice  
PF 10 01 76, 08067 Zwickau  
Telefon: 0375 4402-21900  
Fax: 0375 4402-31920  
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

## Dreitausendmal Danke an alle fleißigen Hände für kleine Füße

### Einladung zum Frühlingscafé für tatkräftige Unterstützung zur Babysöckchen-Aktion

Im April 2012 hat die Koordinierungsstelle des Netzwerkes Kindeswohl erstmals zum großen Stricken für kleine Babyfüße aufgerufen. Seither freut sich das Jugendamt des Landkreises Zwickau über die kleinen und großen Pakete mit liebevoll gestrickten Babysöckchen. Aber auch Handschuhe, Mützen, Jäckchen, kleine Hosen und sogar kleine Schildkrötenkuscheltiere sind darin zu finden. Nun ist tatsächlich die Dreitausendermarke geknackt und es an der Zeit, den mehr als 170 fleißigen „Stricklieseln“ im Landkreis Zwickau ein erneutes Danke auszusprechen!

Seit September 2012 werden die Babysöckchen bereits von den Familienbegleiterinnen an die frischgebackenen Eltern übergeben. Die jungen Familien sind überrascht und freudig zugleich, dass sich Menschen hier in der Region Zeit nehmen, um die liebvollen Unikate zu stricken, um ihnen so eine Freude zu bereiten. Eine der fleißigsten Strickerinnen ist Frau Nier aus Fraureuth. Die 87-Jährige hat selbst Freude an ihren kleinen Werken und konnte auch schon eine frischgebackene Familie kennenlernen, die ein Paar ihrer Babysöckchen von der Aufsuchenden Familienbegleitung überreicht bekommen hat.

Als kleines Dankeschön für die liebevolle Unterstützung möchte nun die Aufsuchende Familienbegleitung in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Kindeswohl alle Strickerinnen zum Frühlingscafé einladen. Bei Kaffee und Kuchen können sie sich untereinander bekanntmachen und vielleicht das eine oder andere Strickmuster austauschen. Außerdem gibt es noch eine kleine Überraschung für alle, die kommen. Insbesondere sollen jene Strickerinnen auf diesem Wege eingeladen werden, deren Namen und Kontaktdaten dem Jugendamt nicht geläufig sind.

#### Die Termine stehen bereits fest:

##### Frühlingscafé in Werdau

Mittwoch, den 17. April 2012 um 14:30 Uhr im Landratsamt, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau im Erdgeschoss/Cafeteria.

##### Frühlingscafé in Glauchau

Mittwoch, den 24. April 2012 um 14:30 Uhr im Landratsamt Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau im 1. Obergeschoss/Präsentationsraum I

Um telefonische Anmeldung bis **1. zum April 2013** unter der Rufnummer 0375 4402-23271 wird gebeten.

Und die Aktion geht weiter – Das Jugendamt ruft auf, weiterzumachen, um die neuen Erdenbürger auch zukünftig mit kleinen Strickereien im Landkreis begrüßen zu können.

Abgegeben werden können die gestrickten Babysöckchen nach wie vor in einer der Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau oder bei der Koordinierungsstelle. Dort liegen auch kleine Karten aus, die es ermöglichen, mit den Babysöckchen einen persönlichen Gruß oder Wunsch auf den Weg zu geben.

#### Bürgerservicestellen/Netzwerk Kindeswohl im Landkreis Zwickau:

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2  
Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5  
Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a  
Werdau, Königswalder Straße 18  
Zwickau, Werdauer Straße 62



Frau Nier gehört zu den über 170 fleißigen „Stricklieseln“ im Landkreis.  
Foto: Denise Syrbe

#### Öffnungszeiten:

Montag	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	von 09:00 bis 12:00 Uhr

\* Im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Netzwerk Kindeswohl  
Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

## Entsorgung von Porzellan und Keramik

### Scherben von Tellern und Tassen dürfen nicht ins Altglas

Fast das gesamte Geschirr in einem Haushalt besteht aus Porzellan oder Keramik. Sei es in Form von Tassen, Tellern, Kannen, Schüsseln, Vasen oder Figuren und Dekorationen. Porzellan besteht vorwiegend aus Quarz, Feldspat und Kaolin. Keramik hingegen hauptsächlich aus Ton, wobei „Porzellan“ der edlere der beiden Stoffe ist. Porzellan und Keramik sind spröde und deshalb äußerst zerbrechlich. So kann es schon passieren, dass hin und wieder Tassen, Teller oder eine Vase zerbrechen.

Diese Scherben sind über die Restabfalltonne zu entsorgen. Dabei ist zu beachten, dass die Tonne nicht zu schwer werden darf. Größere Mengen Porzellan oder Keramik sollten auf mehrere Tonnenfüllungen verteilt werden. Scherben sind Abfälle, die im Haushalt anfallen und für die nach geltendem Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Überlassungspflicht gegenüber dem Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger besteht. Jeder Erzeuger oder Besitzer von Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall ist zudem verpflichtet, die Abfallentsorgung des Landkreises zu benutzen.

(siehe § 9 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau vom 11. Oktober 2010).

#### Tipp:

Gut erhaltenes Porzellan kann man dem Deutschen Roten Kreuz oder caritativen Vereinen zur weiteren Nutzung anbieten. Auch mancher Antikhandel freut sich über dieses oder jenes „Einzelstück“.

Ist das Geschirr hingegen gesprungen, hier und da eine Ecke abgeschlagen, so ist es ordnungsgemäß zu entsorgen. In diesem Fall ist der Entsorgungsweg über die Restabfallentsorgung des Landkreises genau richtig!

## Bürgerservice bietet Hilfe für Kinder in Not

### Landratsamt nun auch mit fünf Anlaufstellen



Sabine Hofmann und Marion Käbner beim gemeinsamen Anbringen des Hilfepunktes Foto: Pressestelle Landratsamt

319 Hilfepunkt-Aufkleber in 25 Kommunen des Landkreises Zwickau signalisieren Hilfe für Kinder in Not. Dieses Label soll sagen: „Komm rein, hier bist du sicher, hier wird dir geholfen!“ Eine stolze Bilanz für den Kinder- und Jugendschutz, der stets auf der Suche nach Partnern ist, die bereit sind, Kindern in Not-situationen zu helfen, ihnen als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und ihnen einen Schutzraum anzubieten.

„Wir wollen dieses Projekt nicht nur betreuen und fördern, sondern uns auch sichtbar dazu bekennen“, war von Sabine Hofmann, Dezernentin für Finanzen und Service, zu erfahren, als sie am 30. Januar 2013 symbolisch im Verwaltungszentrum Zwickau am Haus zum Bürgerservice des Landkreises den ersten von fünf Hilfepunkten mit Unterstützung der Jugendamtsleiterin Marion Käbner anbrachte.

„Demnächst werden alle fünf Bürgerservicestellen des Land-

ratsamtes als weiterer Zufluchtsraum für Kinder erkennbar sein“, blickte die zuständige Dezernentin schon mal voraus.

Der Bürgerservice des Landratsamtes des Landkreises Zwickau ist in den Städten Zwickau, Werdau, Glauchau, Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna etabliert.

„Nicht immer sind es die wirklich gefährlichen Situationen, die Kinder einen Hilfepunkt ansteuern lassen. Manchmal hat ein Kind den Bus verpasst und weiß nicht, wie es nach Hause kommt, mal geht es um einen vergessenen Wohnungsschlüssel, manchmal einfach darum, die Orientierung wiederzufinden. Auch bei solchen alltäglichen Problemen ist es für die Kinder wichtig, dass sie wissen, an wen sie sich wenden können. Mit diesem Projekt erkennen sie, in Geschäften und Institutionen mit einem gelben Aufkleber können sie schnelle und unkomplizierte Hilfe erhalten!“, erläuterte die Jugendamtsleiterin die Wirksamkeit solcher Anlaufstellen.

## Förderperiode läuft aus

### Fast 8,6 Millionen EUR Fördermittel für über 100 Projekte bewilligt

Durch das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung im Landkreis Zwickau wurden im Jahr 2012 fast 8,6 Millionen EUR Fördermittel für über 100 Projekte bewilligt.

Diese Zuschüsse wurden zur Unterstützung der Entwicklung des ländlichen Raums des Landkreises Zwickau nach der Richtlinie zur Integrierten Ländlichen Entwicklung ausgereicht. Diese Vorhaben mit einem Gesamtwertumfang von ca. 14,6 Millionen EUR sind nun bis 2015 von den entsprechenden Projektträgern zu realisieren.

„Der weitaus größte Anteil an Fördermitteln floss in kommunale Infrastrukturmaßnahmen. Hier können der Straßenbau, aber auch der Um- und Neubau von Schulen und Kindertageseinrichtungen schwerpunktmäßig genannt werden. Ein wichtiger Bestandteil der Integrierten Ländlichen Entwicklung war die Förderung kirchlicher Einrichtungen. Darüber hinaus standen Fördergelder für die Durchführung von Verfahren der ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz bereit. Ein nicht unerheblicher Teil an bewilligten Fördermitteln ging in den Ausbau der Breitbandversorgung von bisher in dieser Hinsicht unterversorgten Orten und Ortsteilen“, informierte die Leiterin des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Elke Stark. „Einen maßgeblichen Anteil haben dabei auch die Projekte privater Antragsteller, insbesondere junger Familien, wobei die Um- bzw. Wiedernutzung ortstypischer ländlicher Bausubstanz zu Wohn- oder Gewerbezwecken im Mittelpunkt stand“, ergänzte sie weiter.

„Insgesamt konnte mit der Bewilligung dieser Mittel, gepaart mit der dazugehörigen Initiative privater und kommunaler Projektträger, ein wichtiger Beitrag zur Stärkung und ganzheitlichen Entwicklung des ländlichen Raums geleistet werden“, schätzte der zuständige Dezernent Stefan Matthes ein.

Gleichzeitig weist er darauf hin, dass das im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verfügung gestellte Budgets vollständig ausgeschöpft ist. Auch die restlichen für das Jahr 2013 noch zur Verfügung stehenden Mittel sind bereits mit Projekten untersetzt. Bis zum Jahr 2015 können lediglich noch Auszahlungen zur Finanzierung bereits bewilligter Vorhaben geleistet werden.

Ob und wie ab dem Jahr 2014 eine solche Förderung wieder zur Verfügung gestellt werden wird, kann Matthes zum heutigen Zeitpunkt noch nicht einschätzen, da die Verhandlungen dazu zwischen Vertretern des Freistaats und der EU noch laufen. Eine Verringerung des bisherigen Budgets scheint ihm wahrscheinlich.

## Untersuchungspflichten in Rinderbeständen

### Information für Rinderhalter

Die Rinderhalter erhalten zur jährlichen Untersuchungspflicht ihrer Bestände nachfolgende Informationen:

Grundsätzlich hat der Tierhalter seine Tiere untersuchen zu lassen. Die Pflicht, den Bestandstierarzt rechtzeitig mit der Probenentnahme zu beauftragen, obliegt ausschließlich dem Tierhalter.

#### 1. BHV1-Untersuchung

Alle Rinder, älter 24 Monate (in nicht freien Beständen älter neun Monate), müssen im Abstand von zwölf Monaten über eine Blutprobenentnahme untersucht werden. Milchviehbestände, die BHV1-frei sind und keine Impfreagenten im Bestand haben, können auf Antrag im Veterinäramt die Untersuchung aus den Milchproben der Milchleistungsprüfung durchführen lassen.

#### 2. BVD-Untersuchung

Jedes Rind ist bis spätestens zur Vollendung des sechsten Lebensmonats, wenn es vorher aus dem Bestand verbracht wird, vor dem Verbringen auf das BVD-Virus untersuchen zu lassen. Dazu empfiehlt es sich, Gewebeprobe mittels Ohrstanz-Verfahren zu entnehmen. Die Untersuchungen auf BVD-Antikörper durch Jungtierfenster sind entsprechend der Sanierungsvereinbarungen mit dem Rindergesundheitsdienst durchführen zu lassen.

#### 3. Brucellose und Leukose-Untersuchung

Die Untersuchung aller Rinder älter 24 Monate auf Brucellose und Leukose erfolgt turnusgemäß alle drei Jahre. Im Kreis Zwickau hat diese Untersuchung zuletzt 2012 stattgefunden. Da bis zur nächsten Pflichtuntersuchung 2015 mit weiteren Änderungen zu rechnen ist, wird hierauf nicht näher eingegangen. Eine Nichteinhaltung der Untersuchungspflichten stellt einen Verstoß gegen das Tierseuchengesetz dar und wird mit entsprechenden Sanktionen belegt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass mit dem Doppelhaushalt 2013/14 der Freistaat Sachsen die Mittel für die Tierseuchenbekämpfung stark gekürzt hat. Dadurch sind in Sachsen grundsätzlich die Kosten der Probenentnahme durch den Tierhalter an den Tierarzt zu zahlen. Die Laborkosten werden weiterhin vom Freistaat getragen. Ausschließlich Probenentnahmen zur Brucellose- und Leukoseuntersuchung werden zurzeit noch durch die Tierseuchenkasse dem Tierarzt erstattet.

## Jeder Mensch ist einzigartig

### Aufruf zum Fotowettbewerb anlässlich des 5. Behindertentages

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des fünften Regionalen Behindertentages, der am **Samstag, dem 1. Juni 2013, ab 14:00 Uhr** im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste“ des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e.V., Zwickauer Straße 51 in Crimmitschau stattfinden wird.

Um den 5. Regionalen Behindertentag, den der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau gemeinsam austragen, noch mehr im Bewusstsein der Menschen zu verankern, ruft die Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau Angela Werner zu einem Fotowettbewerb auf. „Miteinander leben – voneinander lernen“ ist diese Aktion überschrieben.

„Wir suchen Bilder, die Menschen bewegen. Emotionale Begegnungen, überraschende Momente oder Menschen in ihrem jeweiligen Lebensumfeld können Themen der Fotos sein. Die Breite des Themas bietet unzählige ausdrucksstarke Motive. Der „künstlerische Wert“ ist nicht vorrangig, sondern Originalität und Einfühlbarkeit“, erläutert die Behindertenbeauftragte ihr Anliegen. Die Fotos sollen zum Behindertentag ausgestellt und die besten prämiert werden.

Ab sofort können die „Schnappschüsse“ entwickelt, im A4-Format mit Name, Adresse und Alter an die

Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau Landratsamt, Angela Werner  
Verwaltungszentrum Werdauer Straße 62  
08056 Zwickau

gesendet werden.

**Einsendeschluss ist der 15. April 2013.** Bitte keine Dateien zumailen oder per Datenträger einreichen. Eine Rückgabe der Aufnahmen ist nicht möglich.



## Staatssekretär im Landkreis unterwegs

### Traditionelle Textilproduktion beeindruckte

Hansjörg König, Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums für Finanzen, weilte am 1. Februar 2013 auf Einladung des Landrates Dr. Christoph Scheurer und seiner Beigeordneten Angelika Hölzel im Landkreis Zwickau. Anlass dieses Besuches waren Gespräche zur Finanzsituation und zu den Immobilien des Landkreises. Auf seinem Besuchsprogramm stand unter anderem auch der Besuch von ansässigen Textilunternehmen, da dieser Industriezweig traditionell die Region prägt.

So führte ihn sein Weg auch in die Design-Teppich-Manufaktur G. G. G. Schönfeld GmbH nach Crimmitschau. Er zeigte sich von der Manufaktur, die sich aus einer klassischen Handweberei entwickelte hat, begeistert. Der Familienbetrieb, der sich 1952 gründete, führt die Textiltradition seit 1997 als Design-Teppich-Manufaktur G. G. G. Schönfeld GmbH fort. Heike Schönfeld informierte ihre Gäste über ihre Produktpalette. So stellt sie u. a. Designteppiche aus Schurwolle, Leinen, Hanf oder Sisal her. Sie realisiert individuelle Kundenwünsche für Teppiche in Größe, Form, Material und Farbe auf der Grundlage der Kollektion der Manufaktur oder nach eigenen Kundenentwürfen.



Heike Schönfelder (l.) mit Staatssekretär König (r.) im Gespräch  
Foto: Pressestelle Landratsamt

Sie präsentierte bei einem Firmenrundgang eine Auswahl ihrer Teppiche, die von klassischen, modernen und graphischen Dessins bestimmt wird und von der Interpretation einzelner

Stilrichtungen bis zum aktuellen hochflorigen Trend reicht. Voller Stolz berichtete sie, dass ihre Manufaktur in der Theaterwelt einen guten Ruf besitzt. So stellt sie individuelle Bühnenausstattungen wie Naturfaser-Rasen für namhafte Theater Europas her. In ihrer Handweberei werden wie einst auch Mohairdecken in Kleinserie gefertigt. Sie werden handgewebt, gewaschen, gewalkt und mit Naturkarden geraut. Die Kollektion besteht aus aktuellen, gedeckten Kolorits in Unifarbtönen und Melangen und umfasst ca. 60 Farbtöne.

Nach diesem interessanten Einblick in eine traditionelle Textilfertigung schloss sich ein Besuch der Seidenmanufaktur Eschke, ebenso in Crimmitschau, an.

Hansjörg König aus Stuttgart stammend, ist seit 1992 in Sachsen zu Hause. Seitdem ist er für verschiedene Ministerien des Freistaates Sachsen tätig gewesen. Die Funktion des Staatssekretärs und Amtschefs im Sächsischen Staatsministerium begleitet er seit dem 8. Dezember 2010. Als Amtschef ist der Staatssekretär der Vertreter des Staatsministers der Finanzen in allen Angelegenheiten seines Geschäftsbereiches.

# Artenschutz beginnt vor der Haustür

## Gehölzschnittverbot von März bis September

Der Februar neigt sich dem Ende entgegen und bald beginnt in den Wohngrundstücken und Kleingärten die Vorbereitung auf die nächste Gartensaison. Darum möchte die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Zwickau an dieser Stelle auf das Gehölzschnittverbot ab dem 1. März sowie auf weitere, dem Artenschutz dienende Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes hinweisen.

Doch was bedeutet eigentlich Artenschutz und warum ist er so wichtig?



Schwanzmeise

Der Begriff Artenschutz meint den Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten sowie ihrer Lebensstätten in ihrer historisch gewachsenen Vielfalt.

Ziel ist es, diese Artenvielfalt als wichtiges Erbe für zukünftige Generationen zu erhalten. Auf der Erde existieren Millionen verschiedener Tier- und Pflanzenarten. Jährlich sterben derzeit weltweit etwa 1 000 mal mehr Arten aus als es unter natürlichen Umständen, also ohne menschlichen Einfluss, der Fall wäre. Dadurch werden große Lücken in das Ökosystem der Natur gerissen. Wirbeltiere, Insekten, Moose, Bäume und alle anderen Lebewesen sind eng miteinander verknüpft und voneinander abhängig. Die Ausrottung einer Art zieht häufig auch das Aussterben anderer Arten nach sich.

Dies betrifft nicht nur die besonders artenreichen und gleichzeitig gefährdeten Regenwälder der Tropen, sondern jeden Teil der Welt. Von den einheimischen Tierarten in Deutschland sind 35 Prozent, von den Pflanzenarten 26 Prozent bestandsgefährdet. Erforderlich sind daher konkrete Maßnahmen - Maßnahmen auf internationaler, europäischer, nationaler und regionaler Ebene, durch verschiedene Artenschutzprojekte, aber insbesondere auch durch gesetzliche Regelungen, die für jedermann und bereits vor der eigenen Haustür gelten.

Denn auch jeder Einzelne kann mit artenschutzgerechtem Verhalten einen kleinen Beitrag zum großen Ganzen leisten. Dazu ist es vor allem wichtig, die gesetzlichen Bestimmungen zu kennen und zu beachten.

### 1. Das Schnittverbot vom 1. März bis 30. September

In diesem Zeitraum ist es nicht erlaubt, Bäume außerhalb des Waldes, Hecken, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Dies gilt auch für Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln und Birken auf Wohngrundstücken und in Kleingärten.

Mit dieser Vorschrift soll ein Mindestschutz der auf Gehölze angewiesenen Tierarten erreicht werden. Sie dient dazu, das Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahres sicherzustellen, brütende Vogelarten zu schützen sowie Gehölze als Brutplatz in der Saison zu erhalten.



Amselnest mit Jungen

Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Dabei sind die Gehölze jedoch auf vorhandene Nist- und Schlafplätze zu untersuchen. Werden solche gefunden, dürfen diese nicht beseitigt werden.

Röhrichtbestände (z. B. aus Schilf, Rohrkolben oder Rohr-Glanzgras) dürfen übrigens im Zeitraum 1. März bis 30. September ebenfalls nicht und außerhalb dieser Zeiten nur in Abschnitten zurückgeschnitten werden, um darin nistende Vögel zu schützen.

### 2. Das Verbot, die Bodendecke abzubrennen oder mit Chemikalien zu behandeln

Auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen ist es nicht erlaubt, die Bodendecke abzubrennen oder so zu behandeln, dass die Tier- oder Pflanzenwelt erheblich beeinträchtigt wird. Ziel ist es, die oberste, von Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen belebte Schicht der Erdoberfläche einschließlich der Bodenvegetation zu erhalten.



Zauneidechse

### 3. Der Schutzzeitraum für Fledermauswinterquartiere

In der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. März dürfen Höhlen, Stollen, Erdkeller oder ähnliche Räume, die als Winterquartier von Fledermäusen dienen, grundsätzlich nicht aufgesucht werden.



Fledermausquartier im Landkreis Zwickau



Großes Mausohr

### 4. Der allgemeine Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, wild lebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten sowie wild lebende Pflanzen ohne vernünftigen Grund von ihrem Standort zu entnehmen oder ihre Bestände zu zerstören.

Erlaubt ist es, wild lebende Blumen, Gräser, Farne, Moose, Flechten, Früchte, Pilze, Tee- und Heilkräuter sowie Zweige wild lebender Pflanzen aus der Natur an Stellen, die keinem Betretungsverbot unterliegen, in geringen Mengen für den persönlichen Bedarf pfleglich zu entnehmen und sich anzueignen.

Hierbei handelt es sich um die sogenannte Handstraßregelung. Sie gilt jedoch nicht für Arten, die unter besonderem Naturschutz stehen (siehe nächster Punkt).

Das gewerbemäßige Entnehmen wild lebender Pflanzen bedarf immer einer Genehmigung.

### 5. Der besondere Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen

Einige Pflanzen- und Tierarten sind wegen ihrer Gefährdung nach internationalem, europäischem und nationalem Recht besonders oder sogar streng geschützt, sie „stehen unter Naturschutz“. Das betrifft sowohl einheimische Arten (wie das abgebildete Leberblümchen, seltene Orchideen, sämtliche heimische Vögel, Fledermäuse, Hornissen, Lurche und Kriechtiere) als auch exotische Haustiere (wie Papagei oder Schildkröte). Für sie gelten noch strengere Vorschriften.

Ein sehr wichtiger Punkt ist, dass Fortpflanzungs- oder Ruhestätten besonders geschützter



Leberblümchen

Tierarten nicht aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört werden dürfen. Insbesondere bei Sanierungen, dem Umbau oder Abbruch von Gebäuden sind häufig Lebensstätten besonders geschützter Arten betroffen. Viele Gebäude eignen sich aufgrund ihrer Architektur oder ihres baulichen Zustandes als Wohn- oder Niststätte gebäudebewohnender Tierarten, die auf Nischen, Spalten und Öffnungen in Rollladenkästen, Fassaden, Dächern oder Kellerräumen angewiesen sind.



Hornissennest

Deswegen ist der Bauherr für die Erhaltung der geschützten Lebensräume verantwortlich. Vor Beginn der Baumaßnahme ist das Gebäude auf Vorkommen der besonders und streng geschützten Tierarten (z. B. Fledermäuse, Eulen, Mauersegler, Haussperling, Hausrotschwanz, Turmfalke, Meise, Amsel, Dohle, Star, Hornissen) zu überprüfen. Ergebnisse Hinweise auf solche tierischen Bewohner, ist eine Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde zur Klärung des weiteren Vorgehens erforderlich. Gegebenenfalls sind Ersatzniststätten zu schaffen. Die unrechtmäßige Entfernung von Vogel- oder Hornissennestern oder das Verschließen von Spalten und Einfluglöchern kann empfindliche Bußgelder nach sich ziehen oder sogar eine Straftat darstellen.

Bei den vorgestellten Rechtsvorschriften handelt es sich nur um eine Auswahl. Daneben existieren weitere Rechtsinstrumente zum Schutz der Natur, der Arten und ihrer Lebensstätten.

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Zwickau steht für Fragen gern zur Verfügung. Informationen zum Nachlesen und Weiterlesen sind auch im Internet zu finden unter [www.bfn.de](http://www.bfn.de), [www.bmu.de/themen/natur-arten/artenschutz](http://www.bmu.de/themen/natur-arten/artenschutz), [www.stiftung-artenschutz.de](http://www.stiftung-artenschutz.de), [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de).

Fotos: Untere Naturschutzbehörde

# Programmangebot

## Kurse bis Ende März

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungscenter telc.

**Besuchanschrift:** Königswalder Straße 18  
08412 Werdau

**Postanschrift:** Landkreis Zwickau, Volkshochschule  
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis 23802

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung. Telefonisch ist die Volkshochschule auch außerhalb der Öffnungszeiten montags bis donnerstags meist bis 18:00 Uhr erreichbar.

Zusätzlich zur Geschäftsstelle haben für das Frühjahrssemester bis zum 31. März 2013 folgende Büros der Volkshochschule geöffnet:

**Büro Crimmitschau**, Badergasse 2

Montag 13:00 bis 16:00 Uhr, Telefon: 03762 90-9801

**Büro Zwickau**, Dr.-Friedrichs-Ring 43

BSZ Wirtschaft und Gesundheit, Raum 304:

Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Telefon: 0375 4402- 23801

Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung sind auch in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
<b>Crimmitschau</b>		
Aquarellmalerei (auch am 26.02.2013)	25.02.	09:30 - 11:45 Uhr
Line Dance für Fortgeschrittene	06.03.	18:30 - 20:00 Uhr
Tai Chi/Qigong	25.03.	18:30 - 20:00 Uhr
Fit mit Spaß für Kinder! (ca. 6 bis 8 Jahre)	27.02.	16:00 - 17:00 Uhr
Fit mit Spaß für Kinder! (ca. 9 bis 12 Jahre)	27.02.	17:00 - 18:00 Uhr
Kinder-Step (ca. 5 bis 10 Jahre)	12.03.	15:30 - 16:30 Uhr
Kleine Kräuterkunde – Entgiftung und Entschlackung	25.02.	17:00 - 19:30 Uhr
Indischer Kochabend IX	04.03.	18:00 - 22:00 Uhr
<b>Glauchau</b>		
Aquarellmalerei für Anfänger	25.02.	18:30 - 20:45 Uhr
Tanzen in Gruppen für Einsteiger	27.02.	18:00 - 19:30 Uhr
Brot backen - einfacher, als man denkt!	06.03.	18:00 - 20:15 Uhr
Brot backen für Fortgeschrittene I	20.03.	17:00 - 20:30 Uhr
Indischer Kochabend VI	21.03.	18:00 - 22:00 Uhr
Deutsche Gebärdensprache 1. Semester (Grundkurs)	26.03.	17:00 - 19:15 Uhr
<b>Hohenstein-Ernstthal</b>		
Gymnastik für Frauen	25.02.	18:30 - 20:00 Uhr
NIA® – ganzheitliche Fitness für Körper und Seele	05.03.	19:30 - 20:45 Uhr
Tschechisch 1. Semester	07.03.	18:45 - 20:15 Uhr

Zumba® für Hörgeschädigte?

## Alles ist möglich ...

Aus Begeisterung für das neue Fitness-Konzept haben wir uns entschlossen, Zumba® auszuprobieren.

Nach langem Suchen eines geeigneten Studios entschieden wir uns für die Volkshochschule Zwickau. In der VHS konnten wir kurzfristig einen Termin für einen Kurs mit Kerstin vereinbaren. Sie ist anerkannter Zumba®-Instructor und übernahm die Leitung des Kurses persönlich. Nun war auch die Zeit gekommen, eine Dolmetscherin zu engagieren. Schnell fanden wir eine, die sich bereit erklärte. Unsere liebe Anika. Beim ersten Kurs war es für uns alle etwas schwierig, da Kerstin vorher noch nicht mit Hörbehinderten zu tun hatte, die Dolmetscherin Anika alles übersetzte und gleichzeitig selber mitmachte.

Wir Teilnehmerinnen mussten tänzerisch auf Kerstin achten und gleichzeitig Anika im Auge behalten für die Übersetzungen. Rasch haben wir uns aber daran gewöhnt und kamen schnell ins Schwitzen. Es machte uns sehr viel Spaß. Wir freuten uns immer auf den nächsten Kurs. Das Wiedersehen war jedes Mal

### Kirchberg

Den Computer nutzen lernen – Grundkurs 04.03. 18:00 - 20:15 Uhr

### Lichtenstein

Whisky-Seminar 19.03. 18:00 - 21:45 Uhr

„Broken-English – First Flush“ – Der Englisch-Club der Volkshochschule 27.02. 18:00 - 19:30 Uhr

### Limbach-Oberfrohna

Orientalischer Tanz 07.03. 19:00 - 20:30 Uhr

Yoga heiter - Grundkurs 27.02. 19:00 - 20:30 Uhr

NIA® – ganzheitliche Fitness für Körper und Seele 04.03. 17:45 - 19:00 Uhr

Englisch Auffrischkurs 04.03. 17:00 - 18:30 Uhr

### Meerane

Whisky-Seminar 01.03. 18:00 - 21:45 Uhr

### Neukirchen

Töpfern und Gestalten zur Frühlingszeit 28.02. 18:30 - 20:45 Uhr

Orientalischer Tanz für Frauen ab 50 Jahre 26.02. 08:30 - 10:00 Uhr

Flamencotanz für Anfänger und Wiedereinsteiger 27.02. 20:15 - 21:15 Uhr

### Remse

Kreatives Gestalten mit Ton – Wochenendkurs (RE) 08.03. 18:00 - 21:00 Uhr

### Werdau

Sicher mobil 25.02. 17:00 - 19:15 Uhr

Aquarellmalerei (auch am 27.02.) 26.02. 18:30 - 20:45 Uhr

Porträtmalerei – Intensivkurs 27.02. 18:30 - 20:45 Uhr

Die Welt der Farben entdecken (Grundkurs Zeichnen und Malen) 28.02. 18:30 - 20:45 Uhr

Frühlingsdekoration aus Naturmaterial 07.03. 18:30 - 20:45 Uhr

Aquafitness 04.03. 15:00 - 16:30 Uhr

Aquafitness 08.03. 15:00 - 16:30 Uhr

Tai Chi/Qigong 27.03. 18:45 - 20:15 Uhr

Vom Schlag fertig oder schlagfertig 02.03. 09:00 - 15:00 Uhr

Tabellenkalkulation mit Excel 2010 – Grundkurs 04.03. 17:00 - 20:15 Uhr

### Wilkau-Haßlau

Aquarellmalerei für „Einsteiger“ 06.03. 17:30 - 19:00 Uhr

Aquarellmalerei für „Aufsteiger“ 06.03. 19:00 - 21:15 Uhr

Tabellenkalkulation mit Excel 2007 – Grundkurs, Teil 1 11.03. 17:30 - 20:30 Uhr

Xpert Business Kosten- und Leistungsrechnung 14.03. 17:00 - 20:15 Uhr

### Zwickau

Vorträge in der Ratsschulbibliothek:

Hexen müssen brennen – Geschichte der Hexenverfolgung 27.02. 18:30 - 20:00 Uhr

Reformation und Reformatoren in Zwickau – Luther, Müntzer, Roth 13.03. 18:30 - 20:00 Uhr

Die Welt auf Papier – Karten und Atlanten aus 500 Jahren 03.04. 18:30 - 20:00 Uhr

Vortrag „Meine Pilgerwanderung durch Ostdeutschland – Entschleunigung und Kraftquelle“ 14.03. 19:00 - 21:15 Uhr

Exkursion „Zur sächsischen Landesausstellung nach Hubertusburg“ 09.03. 07:00 - 20:30 Uhr

Exkursion „Kommt wirklich alles vom Bergwerk her?“ 23.03. 08:30 - 19:30 Uhr

Shiboritechnik – Geschenke in Windeseile 19.03. 18:00 - 20:15 Uhr

Flamencotanz für Anfänger und Wiedereinsteiger 26.02. 18:00 - 19:30 Uhr

Patchwork – Kleine Dekoartikel für Ostern nähen 26.03. 17:00 - 20:45 Uhr

Mit Stil und Persönlichkeit zum Erfolg – Strategien für Frauen 06.03. 18:00 - 21:00 Uhr

Gute Umgangsformen sind kein Zufall! 05.03. 18:00 - 21:00 Uhr

Schminkseminar 19.03. 18:00 - 21:00 Uhr

Weil schöne Haut kein Zufall ist 15.03. 17:30 - 19:00 Uhr

Atemreise durch Yoga 45 + Grundkurs 28.02. 17:00 - 18:30 Uhr

Wohlfühlen durch Yoga - Grundkurs (auch 09:20 bis 10:20) 12.03. 08:00 - 09:00 Uhr

Achtsamkeit durch Yoga 28.02. 19:45 - 20:45 Uhr

Meditation – Innere Ruhe finden 04.03. 18:30 - 20:00 Uhr

Ganzheitliche Augenschule 25.02. 08:30 - 10:00 Uhr

Spiralstabilisation der Wirbelsäule – Grundkurs 06.03. 19:00 - 20:30 Uhr

Fit Mix 19.03. 19:30 - 20:30 Uhr

AROHA® für Anfänger 05.03. 20:30 - 21:30 Uhr

Step und Style 19.03. 18:30 - 19:30 Uhr

Kinderturnen mit Familie 01.03. 16:00 - 17:00 Uhr

Einführung in Massage-Techniken 01.03. 17:00 - 20:00 Uhr

Schüssler Salze 13.03. 18:30 - 20:00 Uhr

Sie werden gesund durch Entgiften! Teil I, Teil II am 27.03. 20.03. 18:00 - 20:00 Uhr

Kleine Kräuterkunde – 28.02. 17:00 - 19:30 Uhr

Entgiftung und Entschlackung 07.03. 17:30 - 19:00 Uhr

Chinesisch zum Kennenlernen 05.03. 10:30 - 12:00 Uhr

Englisch für Wiedereinsteiger 07.03. 18:15 - 19:45 Uhr

Französisch 1. Semester 06.03. 18:00 - 19:30 Uhr

Entdeckungsreise durch die französische Sprache 08.03. 18:15 - 19:45 Uhr

Italienisch 1. Semester 06.03. 18:00 - 19:30 Uhr

Italienisch Konversation 06.03. 17:00 - 18:30 Uhr

Russisch für Wirtschaft und Beruf 13.03. 16:45 - 18:15 Uhr

Spanisch 1. Semester 14.03. 18:25 - 19:55 Uhr

Spanisch 1. Semester 18.03. 09:30 - 11:00 Uhr

Spanisch entspannt - 1. Semester 21.03. 17:00 - 18:30 Uhr

Spanisch Wiederauffrischkurs 11.03. 17:00 - 18:30 Uhr

Spanisch für Geschäftsreisende 1. Semester 01.03. 17:00 - 20:00 Uhr

Selbstständig arbeiten im Nebenerwerb 11.03. 17:30 - 20:30 Uhr

Körpersprache – nonverbale Kommunikation im Beruf – Intensivseminar 25.03. 17:30 - 20:30 Uhr

Menschenkenntnis und Charakterkunde – Psycho-Physiognomik nach C. Huter 13.03. 18:00 - 20:15 Uhr

Fit im Kopf – Einführung in das Gedächtnistraining 27.03. 18:00 - 20:15 Uhr

Fit im Kopf – Namen und Gesichter 18.03. 08:30 - 11:20 Uhr

Computer – Grundkurs 15.03. 08:30 - 11:20 Uhr

Digitale Fotografie, digitale Bearbeitung – Grundkurs 25.02. 15:45 - 17:15 Uhr

Biromanagement 28.02. 17:30 - 19:45 Uhr

Xpert Business Finanzbuchführung 1,2,3, ab 28.02. 17:30 - 19:45 Uhr

Wird fortgesetzt.

so fröhlich, so dass wir einig waren, diesen Kurs im neuen Jahr fortzusetzen. Es hat geklappt! Ein neuer Termin im März steht fest und der Kurs geht diesmal länger.

Wir möchten uns alle bei Kerstin ganz herzlich bedanken, dass sie so viel Mut hatte, diesen Kurs mit uns zu machen, obwohl sie vorher nie was mit Hörbehinderten zu tun hatte. Anika möchten wir auch ganz herzlich danken, für ihren charmanten nicht ganz einfachen Spagat zwischen Tanzen und Dolmetschen. Danke, danke, danke, ...

Alle anderen, die mitmachen möchten, können sich bei uns unter der E-Mail-Adresse frauenpower-zwickau@web.de melden.

Wir freuen uns auf euch.

Jana Teuber / stellv. Frauenbeauftragte  
Gehörlosen Sportverein Zwickau 1924 e.V.



Zumba® – Fühl' die Musik Foto: Volkshochschule Zwickau

## Maßalsky & Badstudio

### Zeitlose Kreationen.

Tauchen Sie ein in atemberaubende Badwelten. Entdecken Sie langlebige Produkte und genießen Sie höchste Qualität. Für Ihren Kurzurlaub daheim. Täglich.



Güterbahnhofstraße 30 · Glauchau · Telefon 03763 / 77 84-0  
Jetzt eintauchen unter [www.bäder-wellness.de](http://www.bäder-wellness.de)

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus

## Woche der offenen Unternehmen Noch freie Angebote

Vom **11. bis 16. März 2013** läuft die Berufsorientierungsaktion „Schau rein – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“.

Unternehmen in ganz Sachsen öffnen dann ihre Türen. Schüler sollten dieses einmalige Angebot nutzen und ihren Unternehmensbesuch jetzt anmelden! Im Landkreis Zwickau beteiligen sich 130 Unternehmen mit 333 Besuchsterminen. 3 800 Besuchsplätze sind online geschaltet. Bereits 47 Besuchstermine sind ausgebucht. Dazu gehören u. a. Unternehmen, die die Berufe Erzieher, Sozialpädagoge, Gesundheits- und Krankenpfleger, Kaufmann im Einzelhandel oder Tierwirt vorstellen.

Freie Plätze gibt es in allen Kommunen des Landkreises, die auf interessierte Schüler und deren Eltern warten.

Um Berufe, wie Industriekaufmann, Werkzeugmechaniker, Mechatro-

niker oder Altenpfleger kennenzulernen, können noch Unternehmensbesuche gebucht werden. Freie Plätze sind besonders in der Metallverarbeitung, Maschinen- und Anlagenbau und Elektrotechnik verfügbar.

In diesen Branchen stehen die Chancen für einen späteren Ausbildungsplatz sehr gut, weil zahlreiche Firmen Bedarf an Nachwuchs und künftigen Fachkräften signalisieren. Diese Plätze sollten nicht ungenutzt bleiben. Wer also auf der Suche nach Alternativen für seine Berufswahl ist, sollte auch in diesem Wirtschaftsbereich mal reinschnuppern. Stöbern lohnt sich.

Insgesamt sind im Landkreis Zwickau über 130 Berufe (einschließlich akademischer Berufe) zu erleben. Ein weiterer Vorteil der sachsenweiten Aktion ist die Möglichkeit, das Schaurerein-Ticket zu nutzen. Damit können die Schüler kostenfrei mit Bus und Bahn zu den Unter-

nehmen in ganz Sachsen fahren. Wer einen Unternehmensbesuch bis zum 1. März 2013 bucht, kann gleich sein Ticket mitbestellen.



Buchung und Ticket-Bestellung unter: [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)

**Kontakt:**  
Landratsamt Zwickau  
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/  
Tourismus  
Marlies Flemming  
Telefon: 0375 4402-25112  
E-Mail: [wirtschaft@landkreis-zwickau.de](mailto:wirtschaft@landkreis-zwickau.de)



Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus

## BIC Vor-Ort-Stammtische Anmeldung erwünscht

Der nächste BIC Vor-Ort-Stammtisch zum Thema „Faser-Kunststoff-Verbunde – Schlüsseltechnologie für den Leichtbau“ findet am **Donnerstag, dem 21. Februar 2013 um 17:00 Uhr** im Institut für Produktionstechnik an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, 08056 Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 15, Zimmer RSB 115, statt.

Der Referent, Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Kausch, wird das Profil des Instituts vorstellen. Anschließend sind die Teilnehmer zu einem Institutsrundgang eingeladen.

Im Monat März wird der Stammtisch am **Donnerstag, dem 21. März 2013 um 17:00 Uhr** in der Mauritius-Brauerei Zwickau GmbH, 08066 Zwickau, Talstraße 2, stattfinden.

Neben der Vorstellung des Unternehmens durch die Referentin Frau Kathrin Seyfert steht eine Brauerei-besichtigung mit Präsentation und Verkostung auf dem Programm.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur angemeldete Besucher an der Veranstaltung teilnehmen. Die Anmeldung zur Teilnahme wird telefonisch bei Frau Heide Kunz unter der Rufnummer 0375 541-104 oder per E-Mail unter: [h.kunz@bic-zwickau.de](mailto:h.kunz@bic-zwickau.de) erbeten.

**Kontakt:**  
BIC Zwickau GmbH  
Lessingstraße 4  
D-08058 Zwickau  
Telefon: 0375 541-104  
Fax: 0375 541-300  
E-Mail: [h.kunz@bic-zwickau.de](mailto:h.kunz@bic-zwickau.de)  
Internet: [www.bic-zwickau.de](http://www.bic-zwickau.de)



[www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de](http://www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de)

Die Informations- und Kommunikationsplattform für  
Ausbildung, Studium und Arbeit  
im Landkreis Zwickau

The screenshot shows a website interface with a navigation menu on the left containing: Startseite, Initiativen, Veranstaltungen, Berufsorientierung, Studienorientierung, Arbeitskreis Schul-Wirtschaft, Regionale Wirtschaft, Firmenliste, Stellenbörsen, and Suchen. The main content area includes a 'Willkommen' section, a 'Ein Wegweiser für' section, and a '130 Firmen öffnen für Schüler' section. There are also logos for BA, A, U, and other organizations at the bottom.

# MODERNE MÖBEL



individuell angepasst für Ihre Räume  
in vielen verschiedenen Lack- oder Holzfarben  
wenn gewünscht auch komplett aus Massivholz



**MÖBELHAUS  
STÖCKERT**  
Inh. Uwe Reuter

Seit 1898 in Chemnitz  
Zwickauer Straße 116 | 09112 Chemnitz  
Telefon 0371/38 16 40  
Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr | Sa. 10 – 16 Uhr

[www.moebelhaus-stoekert.de](http://www.moebelhaus-stoekert.de)



27.02.	ADORO
02.03.	Das Frühlingsfest mit Florian Silbereisen
03.03.	Max Raabe & das Palast Orchester
07.03.	Nacht der Musicals
09.03.	Hans Klok
15.-17.03.	Messe BAU Zwickau
23.03.	Nachtflohmarkt
24.03.	Die Schlagerhits des Jahres - Tour 2013
12.04.	Santiano
13.04.	Cindy aus Marzahn
18.04.	Matthias Reim
25.04.	Roland Kaiser
26.04.	Die Schöne und das Biest
12.05.	Chris de Burgh und Band
23.05.	Joe Cocker
30.06.	Bülent Ceylan
24.10.	Andreas Gabalier
01./02.11.	11. Sächsisch-Bayerisches Oktoberfest

KartenTelefon: 0375.27130

... unseren vollständigen Veranstaltungsplan finden Sie unter:

www.kultour-z.de

Neue Welt KONZERT- UND BALLHAUS

03.03.	Zauber der Travestie
23.03.	16. Theaterball
30.03.	Int. Ostertanzturnier des TSC Silberschwan
07.04.	Tom Pauls & Uwe Steimle: Bähnert & Zieschong
12.04.	Ü30-Party
17.04.	Hey Tonight Live 2013 (CCR-Story)
19.04.	Johann König
20.04.	Ball der Ehemaligen d. Gerhart-Hauptmann-Schule
21.04.	Amigos Live 2013
01.05.	Guido Cantz
02.05.	Rock'n Roll High School & Firebirds
10.05.	18. Chorfestival 2013: Eröffnungskonzert
25.05.	Tanzabend mit der clubb-band anlässlich 110 Jahre "Neue Welt"
08.10.	Schiller - Elektronik pur - Neue Klangwelten
10.10.	Weber & Lange: ganz persönlich
13.10.	Horst Lichter

KartenTelefon: 0375.27130

Viel Kultur. Viel Vergnügen.

KULTOUR Z. Kultur, Tourismus und Massentherapie Zwickau GmbH

## Modellregion für Berufs- und Studienorientierung

### Qualitätssiegel-Erhalt für Öffentlichkeit erkennbar

Am 19. Januar 2013 wurde die Zertifizierungsplakette „Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung“ feierlich an die Schulfassade der Humboldt-Mittelschule in Zwickau angebracht. Mit dem Qualitätssiegel wird die zielführende, systematische und abgestimmte Berufs- und Studienorientierung einer Schule und ihrer Partner anerkannt. Kein leichtes Unterfangen, schließlich ist das Beantragungsverfahren sehr anspruchsvoll und komplex. Der Fragebogen der Humboldtschule mit den detaillierten Angaben zum Gesamtkonzept berechnete zur Zulassung zum Audit.



Das Qualitätssiegel an der Schulfassade der Humboldt-Mittelschule in Zwickau  
Foto: Landratsamt

Während des Vor-Ort-Besuches überzeugte sich die regionale Jury von der Systematik der geleisteten Arbeit. Im Rahmen der zentralen Auszeichnungsveranstaltung am 3. Dezember 2012 erhielt die Humboldtschule das Qualitätssiegel, das für fünf Jahre gilt. Für die Humboldtschule ist damit ein arbeitsintensiver Prozess vorerst zu Ende, denn die nächsten Aufgaben stehen bereits an. „Wichtig ist, dass jeder seiner Mitwirkungspflicht nachkommt und an der kontinuierlichen Verbesserung festhält. Während der Beantragungsphase wurde uns bewusst, wie viel allein die Fachinhalte zur Berufsorientierung beitragen. Nun gilt es, die Anregungen der Jury umzusetzen“, so die verantwortliche Lehrerin für Berufsorientierung, Petra Buhr. Nutznießer sind die künftigen Absolventen der Schule, die beginnend ab Klassenstufe 5 den systematischen Prozess durchlaufen haben. Die fünfzehnjährige Nina Hoffmann, Klasse 10b, schätzt abschließend ein: „Die vielen Angebote

und Informationen zur Berufsorientierung haben mich verunsichert. Unterstützung bei allen Fragen rund ums Thema erhielt ich vor allem durch die Schule. Für mich waren die Einzelgespräche mit den verantwortlichen Lehrern und der Berufsberaterin besonders hilfreich.“

Der Landkreis Zwickau ist seit 2009 Modellregion für Berufs- und Studienorientierung und an der Umsetzung der „Sächsischen Strategie zur systematischen Berufs- und Studienorientierung“ beteiligt. Eines der Strategieelemente ist das Sächsische Qualitätssiegel.

Aktuell tragen fünf Schulen im Landkreis Zwickau diese Auszeichnung:

- Georgius-Agricola Gymnasium Glauchau
- Diesterwegschule Werdau
- Pestalozzi-Mittelschule Wilkau-Haßlau
- Pestalozzischule-Mittelschule Zwickau
- Humboldtschule-Mittelschule Zwickau

## Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

### Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau  
Stabsstelle  
Wirtschaftsförderung/Tourismus  
Gerhart-Hauptmann-Weg 2  
08371 Glauchau

Ansprechpartnerin:

Martina Wagenknecht  
Telefon: 0375 4402-25111  
Fax: 0375 4402-25012

E-Mail:

wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de) eingestellt.

## sonntag

### GESUNDHEITSTECHNIK

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten, med. Matratzen
- ◆ Beratung, Service, Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Krankenkasse oder Pflegekasse

08371 Glauchau, Meeraner Str. 102, Tel.: 03763 - 1 51 55

## Ihr Amtsblatt

### Landkreis Zwickauer Land

Monat für Monat, aktuell & informativ



## PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

ambulanter Pflegedienst  
Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: [pflege-zu-haus@web.de](mailto:pflege-zu-haus@web.de)

*Mit Sicherheit ist Altsein schön!*

[www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de](http://www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de)

- ### Ambulante Pflege
- Grundpflege
  - Behandlungspflege
  - Hauswirtschaft
  - soziale Betreuung

### Betreutes Wohnen Cordula Pfefferkorn

Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum

Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum

Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege (Fertigstellung 2013), 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

## Karriereschwung durch Theorie und Praxis

Studienakademie Glauchau lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein

Die Staatliche Studienakademie Glauchau, Kopernikusstraße 51 in Glauchau, führt unter dem Motto: „Karriereschwung durch Theorie und Praxis“ am **2. März 2013 ab 09:00 Uhr** wieder einen „Tag der offenen Tür“ durch und lädt dazu recht herzlich ein.

Interessenten können sich über die einzelnen Studienangebote in den beiden Bereichen Technik und Wirtschaft informieren.

### Studienangebote im Bereich Technik:

- Automobilmanagement
- Daten- und Kommunikationstechnik
- Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement
- Hochbau
- Mobile Kommunikation
- Prozessinformatik
- Produktionstechnik
- Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau
- Technische Gebäudesysteme
- Thermische Energietechnik und Versorgungssysteme

### Studienangebote im Bereich Wirtschaft:

- Bank
- Baubetriebsmanagement
- Medizinisches Informationsmanagement

- Mittelständische Wirtschaft
- Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik
- Wirtschaftsinformatik

Die Studieninteressenten können sich am **2. März 2013 ab 09:30 Uhr** in der Aula das komplette BA-Studium durch den Direktor der Akademie vorstellen lassen.

Anschließend besteht die Möglichkeit der Klärung individueller Fragen mit den Leitern der Studiengänge und anderen Mitarbeitern, der Besichtigung des Akademiegebäudes einschließlich des neuen modernen Studien- und Laborgebäudes sowie der neuen Bibliothek und des Studentenwohnheimes. Zahlreiche Praxisunternehmen sind vor Ort als Ansprechpartner präsent.

Die Studienakademie steht ihren Gästen von **09:00 bis 13:00 Uhr** offen.

**Kontakt:**  
Staatliche Studienakademie Glauchau  
Kopernikusstraße 51  
08371 Glauchau  
Telefon: 03763 1730  
Fax: 03763 173180  
Internet: www.ba-glauchau.de

## Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Glauchau hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

### Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin Grünflächen/Parkanlagen

in Vollzeit, vorerst befristet nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz im Rahmen einer Krankheitsvertretung mit Aussicht auf eine unbefristete Übernahme, zu besetzen.  
Nähere Einzelheiten zu den Inhalten sowie dem erforderlichen Anforderungsprofil dieser Stelle entnehmen Sie bitte unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de)

## Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Glauchau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle einer/s

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Jugendarbeit

in Vollzeit zu besetzen.  
Nähere Einzelheiten zu den Inhalten sowie dem erforderlichen Anforderungsprofil dieser Stelle entnehmen Sie bitte unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de)

## Tag der offenen Tür am Berufsschulstandort Limbach-Oberfrohna

Modenschau und Freie Presse „Azubi-Cup“ umrahmen Info-Tag

Am **2. März 2013** öffnet die Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums für Bau- und Oberflächentechnik in Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21 von **09:00 bis 13:00 Uhr** ihre Türen.

Alle Besucher erhalten damit die Möglichkeit, sich über Inhalte der gymnasialen und beruflichen Ausbildung und über Bewerbungsmodalitäten zu informieren. Dafür stehen ihnen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. In Fachkabinetten und Klassenzimmern werden den Gästen Projekte und Arbeiten aus dem Technologiepraktikum vorgestellt. Traditionell wird an diesem Tag eine Modenschau stattfinden. Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums präsentieren Sport- und Arbeitsbekleidung von Limbacher Textilfirmen.

Auch in den anderen Fachbereichen wird es viel zu sehen geben. So können alle geöffneten Werkstätten der Holz-, Textil-, Metall-, Farb- und Bautechnik besichtigt und Einblicke in Berufe, wie z. B. des Tischlers, Malers, Zimmerers, Maurers und Modenäherer erlangt werden. Neben den Maschinen kann man auch fertige Mauerwerkskonstruktionen, Fachwerke und Geräte zu Vermessungen begutachten. Der Bereich Farbtechnik zeigt Ausstellungen und praktische Vorführungen zu allerlei Themen, wie z. B. der Wandgestaltung.

Realschüler und ihre Eltern können sich über Inhalte, Anforderungen und Aufnahmevoraussetzungen für die dreijährige Abiturausbildung durch Fachlehrer, Beratungslehrer und den Oberstufenberater für die Abiturausbildung am Technischen Gymnasium informieren. Interessierte können be-

reits an diesem Tag ihre Bewerbungsunterlagen abgeben. Bewerbungsschluss ist für die gymnasiale Ausbildung der **31. März 2013**.

In eingerichteten Kabinetten sind Informationen für das Studium zum Staatlich geprüften Bautechniker zusammengefasst. Mit Beginn des neuen Schuljahres kann dieser Ausbildungsgang in einer vierjährigen Teilzeitausbildung angeboten werden. Voraussetzung für dieses Studium ist eine einjährige Tätigkeit in einem abgeschlossenen Beruf (z. B. Maurer, Zimmerer, Maler, Tischler o. ä.). Mit der Ausbildung auf dem Gebiet der Bauerneuerung, Bausanierung und Denkmalpflege werden gleichzeitig die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert.

Die Außenstelle des BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau bietet noch andere zahlreiche Möglichkeiten, die schulische Ausbildung fortzusetzen. Hier können beispielsweise Abgänger der 9. Klasse im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) ihre Schulpflicht erfüllen und ihren Hauptschulabschluss nachholen. Seit dem Schuljahr 2008 bietet das BSZ das zweijährige BVJ an. Geeignet ist dieses für Abgänger der Lernbehinderten- und Förderschulen sowie Hauptschüler ohne Abschluss. Die Bewerber entscheiden sich dabei für eines der angebotenen Berufsfelder wie Holz/Metall oder Textil/Farbe.

Das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) ist ein Angebot für Schüler, die keinen betrieblichen Ausbildungsplatz erhalten haben. Die gesamte einjährige Ausbildung findet an der Berufsschule statt und gliedert sich in Fachtheorie und praktische Ausbildung. Diese wird in modernen schuleigenen Werkstätten und Fachräumen durchgeführt und

orientiert sich an den Ausbildungsinhalten des ersten Lehrjahres. Angeboten wird dieses BGJ für die Bereiche Bekleidung/Textil, Farbtechnik, Bautechnik, Metalltechnik und Holztechnik.

Neben der schulischen Ausbildung bietet das BSZ zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Beliebte Arbeitsgemeinschaften sind dabei der Modellbahnbau und der Videoclub. Für das Regionalfernsehen wurden in unregelmäßigen Abständen Beiträge produziert. Die AG Modellbahnbau wird sich ebenfalls an diesem Tag präsentieren.

Auch in der Sporthalle des BSZ wird viel los sein! Der „Freie Presse Azubi-Cup“ der Mädchen im Volleyball wird seit seinem Bestehen im Jahre 2005 an der Schule ausgerichtet. 12 Teilnehmermannschaften anderer Schulzentren aus der Region Chemnitz nehmen an dieser Endrunde teil. Den Siegern winken Sachpreise bzw. eine Fahrt zu einem attraktiven Volleyballspiel.

Für das leibliche Wohl sorgen Schüler der 13. Klasse mit einem großen Kuchen- und Tortenangebot im Schülercafé in der ersten Etage.

Bewerbungen für alle Ausbildungsgänge können täglich abgegeben werden.

**Kontakt:**  
Berufliches Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik  
Außenstelle Limbach-Oberfrohna  
Hohensteiner Straße 21  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722 89050  
Fax: 03722 92908  
E-Mail: [verwaltung@bsz-limbach.de](mailto:verwaltung@bsz-limbach.de)

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“ Glauchau

## Tag der offenen Tür am BSZ Glauchau Bildungsgänge werden vorgestellt

Das BSZ für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“ in Glauchau lädt am **2. März 2013 von 09:00 bis 13:00 Uhr** zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Im **Haus 1, Schulplatz 2**, werden die Besucher Informationen zu den Bildungsgängen

- Gestrecktes Berufsvorbereitungsjahr (zwei Jahre)
- und zweijährige Fachoberschule Technik

erhalten.

Im **Haus 2, am Schillerpark 1**, werden Auszubildende Ergebnisse

ihrer Projektarbeit präsentieren. Weiterhin kann man sich über Möglichkeiten der Berufsausbildung für Abgänger allgemeinbildender Förderschulen informieren.

Es besteht die Gelegenheit zur individuellen Beratung und zu Führungen durch die Fachbereiche. Die Besucher können sich in den Kabinetten und Werkstätten umschauen und verschiedene Dinge selbst einmal ausprobieren.

Für das leibliche Wohl sorgen wie jedes Jahr die Auszubildenden aus dem Bereich Hauswirtschaft. Alle Ausbildungsbetriebe und solche, die es werden wollen, sind zum

„Tag der offenen Tür“ ebenfalls herzlich eingeladen.

Nähere Informationen sind auf den Internetseiten des Beruflichen Schulzentrums abrufbar oder können direkt am Beruflichen Schulzentrum erfragt werden.

**Kontakt:**  
Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft „Dr. Friedrich Dittes“  
Schulplatz 2  
08371 Glauchau  
Telefon: 03763 2289  
E-Mail: [sl@bsz-glauchau.de](mailto:sl@bsz-glauchau.de)  
Internet: [www.bsz-glauchau.de](http://www.bsz-glauchau.de)

## Grundschulwettbewerb Englisch am Christoph-Graupner-Gymnasium

### Languages are our future

Höher, schneller, weiter..., das Motto der Olympischen Spiele stellte einen wichtigen Punkt beim traditionellen Grundschulwettbewerb Englisch im Januar am Kirchberger Christoph-Graupner-Gymnasium dar.



Bürgermeister Wolfgang Becher, Schulleiter Günter Bachmann und Vertreter der Bildungsagentur überreichen den drei Besten die Urkunden. Foto: Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

97 Englischspezialisten der 4. Klasse aus über 50 Grundschulen des Landkreises Zwickau, dem Erzgebirge und aus dem Vogtland kämpften um beste Ergebnisse in Disziplinen wie Hören von englischen Originaltexten, Lösen von Kreuzwortsrätseln oder in der Beantwortung von Fragen zur eigenen Person.

Im Bereich Landeskunde wurde das Wissen zu den Olympischen Spielen in London sowie zu berühmten Sehenswürdigkeiten und geografischen Sachverhalten getestet.

Nach 60-minütiger Konzentration pur brauchten auch die jüngsten Olympioniken etwas Entspannung. Kleine Gruppen konnten physikalische Experimente bestaunen, musikalische oder sportliche Aktivitäten genießen oder in die französische und spanische Sprache schnuppern.

Ein Team aus Lehrern und Schülern bildete die Jury und korrigierte zwischenzeitlich, um die Besten zu ermitteln.

Gestärkt sowie mit einer Teilnahmeurkunde und einem kleinen Präsent ausgestattet, traf man sich zur Siegerehrung im Foyer.

Der Siegerpokal wurde Liza Zantke von der Grundschule Stenn durch den Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher, und Vertretern der Sächsischen Bildungsagentur Zwickau überreicht. Über den zweiten Platz freute sich Marie-Kristin Mildner von der Grundschule Bockau, gefolgt von der Drittplatzierten Eliza Pansch aus der Eibenstocker Grundschule.

Die übergebenen englischsprachigen Bücher und Wörterbücher sind sicher eine Anregung, sich auch in Zukunft mit der englischen Sprache und Landeskunde zu beschäftigen.

## Leiden Sie unter Schmerzen ...

### ... und wünschen Sie sich eine Besserung?

Über naturheilkundliche Therapiemöglichkeiten, ergänzend zur Schulmedizin informiert Sie **Heilpraktikerin Kerstin König**

Nutzen Sie die Möglichkeit einer **kostenlosen Schmerzanalyse** am Mittwoch, dem 27.02.2013 in der



**Fachpraxis für Naturheilkunde**  
Äußere Crimmitschauer Straße 64  
08393 Meerane  
**Termine unter:**  
☎ 03764 5397373  
[www.na-vita.de](http://www.na-vita.de)

## Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickauer Land

Monat für Monat, immer auf den neuesten Stand



Bogmann Schwimmbadbau – das sind 20 Jahre Erfahrung in der Montage von Polyester-schwimmbekken. Wir garantieren Ihnen Qualität! Wir sind Ihr Partner für Planung, Transport und Montage. Unsere Mitarbeiter erleichtern Ihnen die Planung und Gestaltung Ihres Schwimmbadbereiches durch Tipps aus der Praxis langjähriger Erfahrung und entsprechenden Unterlagen. Ständige Fortbildung, Kenntnisse über Baustoffe und Strömungstechnik sollen helfen, Ihren Wunschtraum Wirklichkeit werden zu lassen.

## Unser Top-Angebot für Sie!



**Absoluter Preishit**  
**16 500,-**  
inkl. MwSt.

Schwimmbekken „Teneriffa 6K“ in den Farben Standard-Blau oder -Weiß  
+ Filteranlage 500, Speck-Filterpumpe, Filtersand, Skimmer, Einlaufdüsen, Bodenablauf, Rohrleitungen, Montagezubehör und Montagekosten der Beckenanlage (ohne Tiefbau und Elektroarbeiten).  
+ B&M Poolüberdachung „Flach“ – dreiteilig, 6,3 x 3,5 x 0,9 m mit seitlicher Schiebetür, Laufschienenverlängerung und Montagekosten  
zuzüglich: Frachtkosten (je nach Entfernung 50–900 Euro) ab Wilkau-Haßlau

Besuchen Sie unsere Ausstellung



[www.bogmann.com](http://www.bogmann.com)

Bogmann GmbH - Gewerbering 5 - 08122 Wilkau-Haßlau - Tel. 0375 60 69 40

## Schülerinnen erfolgreich am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Teilnahme am Landeswettbewerb gesichert



Anna-Maria Tietze und Elisabeth Lindemann nahmen erfolgreich am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Reichenbach teil.  
Foto: Kreismusikschule

Am 20. Januar 2013 fand der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Reichenbach statt. An diesem Wettbewerb haben auch Schüler der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ teilgenommen.

Aylin und Dennis Karatas haben im Fach Akkordeon Solo erste Preise für ihre anspruchsvollen und souverän vorgetragenen Programme erhalten.

In der Kategorie I b, Kinder acht bis neun Jahre, erspielte sich Aylin Karatas aus Lichtenstein als jüngste Teilnehmerin des Wettbewerbs im Fach Akkordeon 23 Punkte. Dennis Karatas trat in der Kategorie II, Kinder zehn bis elf Jahre, an und wurde für seinen Vortrag ebenfalls mit 23 Punkten belohnt. Damit erspielte er sich eine Nominierung zum Landeswettbewerb

„Jugend musiziert“, der Mitte März in Dresden ausgetragen wird.

Anna-Maria Tietze und Elisabeth Lindemann (16 Jahre) konnten ihr Programm in der Kategorie „Vokalensemble“ sehr erfolgreich und gelungen darbieten. Für ihre Leistung erhielten sie von der Jury ebenfalls 23 Punkte und sicherten sich damit die Teilnahme am Landeswettbewerb. Beide Schülerinnen nehmen seit 2008 an der Kreismusikschule in Glauchau Unterricht im Fach Gesang bei Claudia Schmiedel. Ebenso erfolgreich schnitt die elf Jahre alte Geigerin Anna Maryska ab. Sie ist seit fünf Jahren Schülerin von Ulrike Wächtler in Hohenstein-Ernstthal. Anna erspielte sich am 26. Januar 2013 in Stollberg 24 Punkte und wird damit auch in Dresden am Landeswettbewerb teilnehmen.

## Zwickauer Wirtschaftsjunioren zeichnen Schüler aus Toni Göschel ist Kreissieger beim Wissensquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“

Toni Göschel vom Gymnasium „Am Sandberg“ hat das Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ gewonnen. Der Schüler setzte sich gegen mehr als 300 Teilnehmer durch. „Er hat bewiesen, dass er sich mit Wirtschaftsthemen bestens auskennt“, sagt Mandy Breitenborn, Kreissprecherin der Wirtschaftsjunioren Zwickau. „Dazu gratulieren wir ihm herzlich – und laden ihn ein, auch am Bundesfinale im März in Karlsruhe teilzunehmen.“

Wirtschaftswissen im Wettbewerb ist ein Wissensquiz rund um Fragen zu Wirtschaft, Unternehmertum, Ausbildung und Allgemeinbildung. Das Quiz wurde von den Wirtschaftsjunioren Deutschland entwickelt, um Wirtschaftswissen in die Schulen zu bringen. Es wird seit mehreren Jahren mit steigenden Teilnehmerzahlen in ganz Deutschland durchgeführt. Nach den Vorausscheiden auf Kreisebene treten die Kreissieger in einem Bundesfinale gegeneinander an.

„Wenn wir mit Schülerinnen und Schülern sprechen, dann stellen wir oft fest, dass die Themen Unternehmertum und Wirtschaft kaum Erwähnung im Unterricht finden“, so Mandy Breitenborn. „Mit unserem Quiz geben wir den Lehrern einen Impuls, der für die Schüler interessant und zukunftsweisend sein kann.“ Als positiven Nebeneffekt erreichte man, dass sich die Schüler mit den Themen befassen, die auch bei Einstellungstests abgefragt werden.



Toni Göbel, Sieger Wirtschaftswissen im Wettbewerb, und Mandy Breitenborn, Kreissprecherin der Wirtschaftsjunioren Zwickau  
Foto: Wirtschaftsjunioren Zwickau

Unterstützt werden die Zwickauer Wirtschaftsjunioren bei der Durchführung schon seit mehreren Jahren durch die Sparkasse Zwickau. „Auch für uns wird es zunehmend wichtiger, dass sich die Schüler und Schülerinnen mit Wirtschaftsthemen näher beschäftigen, bevor sie eine Ausbildung bei uns beginnen“, begründet Filialdirektor André Polrołniczak die Verbundenheit der Sparkasse zu diesem Projekt.

Neben Toni Göschel durften sich noch Max-Julian Weber von der Kompaktschule Zwickau und Lukas Otto vom Gymnasium „Am Sandberg“ über Platz zwei und drei in

der Einzelwertung freuen. Darüber hinaus konnte die Klasse 9a der Internationalen Mittelschule Reinsdorf auf den ersten Platz in der Klassenwertung stolz sein. Hier belegten die Klasse 9a des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums sowie die Klasse 9c des Gymnasiums „Am Sandberg“ die nächsten Plätze.

Auch im Jahr 2013 werden die Wirtschaftsjunioren Zwickau das Quiz wieder durchführen. Start ist im September nach Beginn des neuen Schuljahrs.

Weitere Informationen sind unter [www.wj-zwickau.de](http://www.wj-zwickau.de) zu finden.

### Pressestelle

## Der Landrat und der kleine Ferdinand Hortkinder lauschten gespannt

Für die Mädchen und Jungen des Hortes der Humboldt-Grundschule in Oberlungwitz war der 6. Februar 2013 ein ganz besonderer Tag. Dr. Christoph Scheurer nahm sich die Zeit, den Ferienkindern im Hort Geschichten vorzulesen. Den Kindern hatte er das Buch „Die großen Abenteuer des kleinen Ferdinands“ von Ondrej Sekora mitgebracht. In diesem Buch dreht sich alles um den kleinen Ferdinand, eine kluge Ameise, die in einem Ameisenhaufen nahe am Waldrand lebt. Als er jedoch von dem Ameisenhaufen wegläuft, erlebt er viele Abenteuer und lernt neue Freunde kennen, wie den Käfer Tollpatsch, Fräulein Siebenpunkt, Frau Grille und noch viele andere.

Nach jedem vorgelesenen Abenteuer verlangten die Kids nach einer weiteren Geschichte. Da die Schülerinnen und Schüler so viel Freude an diesem Buch

mit den lustigen Illustrationen hatten, ließ Landrat Scheurer dieses und weitere als Geschenke gleich dort. Der Chef der Kreisbehörde war nicht zum ersten Mal in einer Kinderein-

richtung in Oberlungwitz zum Vorlesen zu Gast. Er ist erneut als Lesepate eingeladen worden, weil seinen Besuchen stets ein gutes Feedback nachkam.



Landrat Dr. Scheurer begeisterte die Kinder mit den „großen Abenteuern des kleinen Ferdinands“  
Foto: Pressestelle Landratsamt

### TEAMPLAYER BEI MEDICKE GESUCHT!

**Kaufmännisch Technischer Assistent (m/w)**

Anforderungen / Tätigkeiten:

- Technisches Grundwissen (Metallbau)
- Sicherer Umgang mit technischen Zeichnungen
- Anfrage- und Bestellwesen
- Rechnungsprüfung
- Koordinierung Materialfluss
- Erstellung Projektdokumentationen
- Sehr gute Word/Excel/Outlook - Kenntnisse

Interessiert?  
Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:

Medicke Metallbau GmbH, Personal/Annett Schälzky  
Austraße 115, D-08371 Glauchau  
oder per E-Mail an [a.schaelzky@medicke.de](mailto:a.schaelzky@medicke.de)

Jetzt informieren und bewerben unter  
[www.medicke.de](http://www.medicke.de)

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein

## Berufliches Schulzentrum lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein Außenstellen informieren über Bildungsangebot

Nach einem sehr gut besuchten „Tag der offenen Tür“ in der Stammschule des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein im Januar dieses Jahres öffnen sich für alle Interessenten die Türen **am Samstag, dem 2. März in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr** an den beiden weiteren Berufsschulstandorten.

In der **Außenstelle Wilkau-Haßlau, Mozartstraße 5**, zeigen Azubis des dritten Lehrjahres in den Berufen Friseur, Fleischer, Gärtner, Bäcker sowie die Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk die Aspekte bzw. Ergebnisse der dualen Ausbildung. Diesem Tag der offenen Tür gehen drei Projektstage voran. Man kann also gespannt sein, was zukünftige Gesellen in den o. g. Berufen der interessierten Öffentlichkeit präsentieren werden.

Gut etabliert hat sich am Standort Wilkau-Haßlau der Beruf des Sozialassistenten. Selbstverständlich kann man viel über Zugangsbedingungen und Ausbildung für diesen Beruf erfahren.

Mit dem Wegfall der dreijährigen Berufsfachschule für Sozialassistenten – besonders für Schüler mit Haupt-

schulabschluss attraktiv - wird in Wilkau-Haßlau eine mögliche Alternative vorgestellt: staatlich geprüfte/r Krankenpflegehelfer/in. Nach einer zwei Jahre dauernden schulischen Ausbildung können interessierte junge Menschen Pflegefachkräfte in ihrer Arbeit unterstützen.

Für Schulentlassene von allgemeinbildenden Schulen, die den Hauptschulabschluss nicht erlangt haben, gibt es Perspektiven das spätere Leben sinnreich zu gestalten, und zwar über das gestreckte Berufsvorbereitungsjahr. Diese Ausbildung wird als zweijährige Vollzeitschule angeboten. Durch eine Erhöhung des praktischen Anteils soll für die Jugendlichen der Übergang zu einer möglichen beruflichen Ausbildung erleichtert werden. Drei Berufsfelder stehen zur Auswahl: erstens: Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen, zweitens: Produktion und Dienstleistungen in Umwelt und Landwirtschaft und drittens: Körperpflege.

Nach erfolgreichem Abschluss wird den Schülern im Zeugnis ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss zuerkannt.

Die **Außenstelle Meerane, Pestalozziplatz 4**, hat sich in den letzten Jahren erfolgreich im Bereich des Sozialwesens profiliert. Neben den herkömmlichen Ausbildungsbereichen Fachoberschule in der Fachrichtung Sozialwesen sowie der Erzieherausbildung können sich Interessenten über die Schulart Berufsfachschule, Fachrichtung Sozialassistent, informieren. Sie ist übrigens eine Voraussetzung für die Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Erzieher/in. Obwohl die Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Krankenpflegehelfer/in in Wilkau-Haßlau erfolgt, erfahren Interessierte auch in Meerane einiges Wichtige bzw. Nützliche über diesen Bildungsgang. Damit wird die soziale Kompetenz in den verschiedenen Einrichtungen der Region gestärkt.

Die Besucher erwartet an beiden Einrichtungen ein interessantes und vor allem vielfältiges Programm.

Selbstverständlich werden auch Informationen zum beruflichen Gymnasium, insbesondere zur neu aufgenommenen Fachrichtung Biotechnologie oder zur Fachoberschule/Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung erteilt, auch wenn da der Schulstandort Lichtenstein ist.

Einheimisches Familienunternehmen <b>BESTATTUNGSHAUS</b> <b>MAIK BAUMANN</b> Adam-Ries-Straße 6 * 08062 Zwickau/Planitz		
Geschäftszeiten Di. und Do. von 9 - 13 Uhr sowie Mo. - So. nach telefonischer Rücksprache.		Feuerbestattung ab 740,- € Erdbestattung ab 920,- € (zzgl. Fremdleistungen) kostenlose Hausbesuch Erledigung der Formalitäten Bestattungsvorsorge Traueranzeigen/Druck eigene Trauerhalle
ständige Bereitschaft <b>Telefon 0375 - 788 19 746</b> <b>Handy 0152 - 027 01 183</b>		
Ansprechpartner in Zwickau/Reinsdorf "Der Blumenladen" Frau Planitzer Löbnitzerstraße 47 * 08141 Reinsdorf		
SERIÖS - WÜRDEVOLL - FREUNDLICH - KOMPETENT - FAIR IM PREIS <a href="http://www.bestattungen-baumann-zwickau.de">www.bestattungen-baumann-zwickau.de</a>		

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

## „Tag der offenen Tür“ am Christoph-Graupner-Gymnasium Schüler zeigen Projektarbeiten

Vom 20. bis zum 22. Februar 2013 ist es wieder so weit. Die Gymnasiasten des Kirchberger Christoph-Graupner-Gymnasiums verlassen gemeinsam mit ihren Lehrern die Pfade des herkömmlichen Unterrichts und werden sich in 40 von Lehrern und Schülern mit viel Ideenreichtum erdachten Projekten treffen, um dort zu singen, zu malen, zu klöppeln, zu stricken, zu basteln, zu tanzen, zu knobeln, fremde Kulturen kennenzulernen, neue Technologien zu erforschen, kriminalistisch zu ermitteln, sich sportlich zu betätigen, zu kochen, zu experimentieren, zu tüfteln, zu grübeln und sich mit Sprachen zu beschäftigen.

Am **Samstag, dem 23. Februar 2013, können sich dann von 09:00 bis 12:00 Uhr** alle Bürger Kirch-

bergs, der umliegenden Gemeinden und alle Interessierten aus nah und fern von den Ergebnissen der Projektarbeit zum „Tag der offenen Tür“ überzeugen.

Ebenfalls ist es an diesem Tag möglich, das moderne Schulhaus, seine Unterrichtsräume und Fachkabinette und das Leben am Christoph-Graupner-Gymnasium kennenzulernen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich umfangreich und fachkompetent über das Lernen am Gymnasium und speziell auch über die an der Schule angebotene „Bilinguale Ausbildung Sprache und Medien“ zu informieren.

Jedermann ist an diesem Tag herzlich am Christoph-Graupner-Gymnasium willkommen.

**Viele Amtsblätter online!**  
<http://www.amtsblaetter.info>



# Vogtland Philharmonie®

Geschäftsstelle Greiz      Telefon (0 36 61) 45 23 08, Fax (0 36 61) 45 55 44  
 Geschäftsstelle Reichenbach      Telefon (0 37 65) 1 34 70, Fax (0 37 65) 2 11 70  
 Internet      [www.vogtland-philharmonie.de](http://www.vogtland-philharmonie.de)

- 02.03., 19.30 Uhr, Glauchau, Stadttheater
- 03.03., 17.00 Uhr, Schleiz, Wisenthalle
- 08.03., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle



Mit Auszügen aus der italienischen und französischen Oper verspricht Eva Lind zunächst klassischen Musikgenuss. Neben weltberühmten Arien wie „Caro nome“ aus Verdis „Rigoletto“ und „Una voce poco fa“ aus Rossinis „Barbier von Sevilla“ schlüpft sie mit dem Titel „Je veux vivre“ auch in die Rolle der Juliette aus Gounods „Roméo et Juliette“. Nach einer Pause zeigt sich die Sopranistin von ihrer romantischen Seite mit Klassikern wie „I feel pretty“ aus der West Side Story und „Im Prater blühen wieder die Bäume“ von Robert Stolz ihr vielseitiges Repertoire. Der Frühlingsstimmenwalzer von Johann Strauß zum Abschluss verleiht dem Konzerthighlight zudem ein frühlingshaftes Kolorit. Weiterhin erklingen aus dem Violinkonzert D-Dur op. 35 von Peter Tschaikowski der 3. Satz und der feurige Czardas von Vittorio Monti. Virtuos und brilliant dargeboten von Konzertmeister Sergei Synelnikov.

Sergei Synelnikov –Violine | Dirigent und Moderation: GMD Stefan Fraas

## Galakonzerte mit Weltstar Eva Lind



**Bestattungsinstitut  
Kästner**

08056 Zwickau · Lutherstraße 18  
Tel.: 0375/29 19 29  
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

**Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.**

Durchführung von Bestattungen aller Art.  
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

## Jetzt ist Bewerbungszeit...

Fachhochschulreife und Techniker Ausbildung als Chance für eine qualifizierte und sichere berufliche Perspektive nutzen

### Fachoberschule (FOS) für Technik

Für Interessenten der Fachoberschule für Technik wird es Zeit, sich zu bewerben. Bewerbern, die in diesem Jahr die Klasse 10 mit dem Realschulabschluss beenden, aber auch Interessenten mit bereits abgeschlossener Berufsausbildung stehen so die Türen zu einem Fachhochschulstudium mit dem Erreichen der Fachhochschulreife weit offen.

Gerade aus den Erfahrungen der letzten Jahre eignet sich die Fachoberschule darüber hinaus auch für noch Unentschlossene, die in diesem Jahr ihren Traumberuf noch nicht erlernen können oder wollen. Gerade auch in der Wirtschaft sind erfolgreiche Fachoberschulabsolventen in der Berufsausbildung heute so gefragt wie nie.

Selbst Gymnasiasten, die aus Klasse 10 oder Klasse 11 zielgerichtet eine berufsorientierte Fachhochschulreife anstreben, können sich so am BSZ „August Horch“ optimal vorbereiten.

Die Gründe dafür liegen auf der Hand:

- von unnötigem Ballast befreiter Fächerkanon, abgestimmt auf das Studium an einer Fachhochschule
- intensives Praktikum in der zweijährigen Ausbildung in den schuleigenen Werkstätten und in Betrieben der Wirtschaft
- nur eine Fremdsprache, Englisch oder Russisch (nach Absprache)
- kompetente und spezialisierte Lehrkräfte sowohl im allgemeinen als auch im technischen Bereich
- neuestes Know how im wissenschaftlichen und fachorientierten Bereich der Ausbildung
- Förderangebote in den wichtigen Prüfungsfächern
- Herstellen erster Verbindungen zu späteren Studienmöglichkeiten und Studienplätzen
- fachkompetente Begleitung bei der Bewerbung um einen Studienplatz bzw. einen Ausbildungsplatz hausintern und in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- gebührenfreie Ausbildung an einer staatlichen Einrichtung
- Abschlusserkennung und Studienwahl nicht gebunden an das Bundesland Sachsen und die Ausbildungsrichtung „Technik“

### Die Fakten und Voraussetzungen:

Als Voraussetzung für die zweijährige Fachoberschule ist der Realschulabschluss notwendig, Interessenten der einjährigen FOS benötigen neben dem Realschulabschluss eine einschlägig abgeschlossene Berufsausbildung.

Für eine erfolgreiche Bewerbung ist neben dem Bewerbungsanschreiben, dem Bewerbungsformblatt und dem tabellarischen Lebenslauf die beglaubigte Kopie des Realschulabschlusszeugnisses (Schüler der 10. Klasse nutzen das Halbjahreszeugnis Klasse 10 und reichen das Realschulabschlusszeugnis im Juli nach) und für Bewerber der einjährigen Fachoberschule die beglaubigten Kopien des Gesellenbriefes und des Berufsabschlusszeugnisses notwendig.

### Termin der Bewerbung:

31. März 2013

### Fachschule, Fachrichtung Fahrzeugtechnik

Aufgrund steigender Nachfrage nach hochqualifizierten Fachkräften in der Automobilbranche entschied sich das Schulzentrum, ab dem Schuljahr 2004/05 die Fachschule für Kraftfahrzeugtechnik zu eröffnen. Ziel der zweijährigen Vollzeitausbildung ist der Abschluss zum Staatlich geprüften Techniker in der Fachrichtung Fahrzeugtechnik, der als Bindeglied zwischen Meister und Ingenieur im modernen Management der Autobranche heute nicht mehr wegzudenken ist. Hohe Einstellungsquoten, sowohl bei großen namhaften Autoherstellern, wie Audi, BMW, Mercedes, Porsche und VW als auch in der Zulieferindustrie zeigen den großen Erfolg der Fachschule.

### Die Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker:

- Ausbildung in modernen Unterrichts- und Laborräumen durch praxisorientierte und erfahrene Fachlehrer
- studiennahe Bedingungen bei Betreuung und Beratung
- gemeinsames Lernen im Klassenverband
- optimale Vorbereitung auf die Prüfungen im modernen Lernfeldunterricht

- Erreichen der Fachhochschulreife gleichzeitig und kostenfrei durch nur eine zusätzliche Prüfung in Mathematik möglich
- Angebot einer zusätzlichen Qualifizierung zum Ausbilder (ADA), um in der beruflichen Erstausbildung tätig zu sein.

### Ausbildungsvoraussetzungen:

- Abschluss der Berufsschule oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss, die Abschlussprüfung in einem einschlägigen Beruf und eine entsprechende Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr
- Abschluss der Berufsschule oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss und eine Berufstätigkeit von fünf Jahren
- Die Bewerbung sollte bestehen aus dem Bewerbungsanschreiben, dem tabellarischen Lebenslauf, dem Gesellenbrief und dem Berufsschulabschlusszeugnis oder einem dem Berufsschulabschlusszeugnis gleichwertige Abschlusszeugnis. Ebenso sollte der Bewerbung der Nachweis einer mindestens einjährigen/fünfjährigen Berufstätigkeit beigelegt werden. Es wird hierzu auch gern in einem persönlichen Gespräch beraten.

### Termin der Bewerbung:

31. März 2013

Als staatliche Schule im Freistaat Sachsen ist der Besuch aller vorgeordneten Schularten und Ausbildungen kostenfrei, unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Unterstützung gemäß Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) bzw. Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) erfolgen.

Für weitergehende Beratungen stehen die Mitarbeiter am BSZ „August Horch“ Zwickau gern zur Verfügung.

### Kontakt:

Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“  
Dieselstraße 17,  
08058 Zwickau  
Telefon: 0375 21183140  
Fax: 0375 21183141  
E-Mail:  
bsztechnikzwickau@t-online.de  
Internet:  
www.bsz.technik.de

Jugendring Westsachsen e. V.

## Kompetenzagentur lädt junge Menschen zu besonderen Aktionen ein

Bewerbungs- und Antragscheck sowie

Online-Berufswahl- und Orientierungstest

Das Programm Kompetenzagenturen wird bundesweit an 195 Standorten umgesetzt. Ziel des Programms ist es, junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen sowie in verschiedenen, auch manchmal nicht leichten Lebenslagen Wege zu Ämtern und Beratungsstellen zu ebnet und bei Familien-, Wohnungs- sowie Ausbildungsfragen zu beraten.

Ort: Limbach-Oberfrohna, Pleißer Straße 13a

### Online-Berufswahl- und Orientierungstest

Termin: 26. Februar 2013, 15:00 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna, Pleißer Straße 13a

Termin: 7. März 2013, 15:00 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal, Am Bahnhof 3

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen der Kompetenzagentur Umland Chemnitz unter Telefon 03723 627327 und per E-Mail kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de gern zur Verfügung. Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, aber auch besorgte Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler in den Abgangsklassen jederzeit einen Beratungstermin unter der o. g. Telefonnummer vereinbaren. Es besteht auch die Möglichkeit, ohne Anmeldung dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr ins Diakoniezentrum nach Limbach-Oberfrohna zu kommen sowie donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr nach Hohenstein-Ernstthal. Das Beratungsangebot ist freiwillig, anonym und kostenlos.

Die Kompetenzagentur wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Beratungsstelle wird weiterhin durch Mittel des Landkreises Zwickau und durch Eigenmittel des Trägers Stadtmission Chemnitz e. V. sowie des Diakonischen Werkes Sachsen finanziert.

### Bewerbungs- und Antragscheck

Termin: 21. Februar 2013,

15:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal, Am Bahnhof 3

Termin: 12. März 2013,

15:00 bis 18:00 Uhr

## Bau-Fachbetrieb



### IHR PARTNER IN SACHEN

- MAUERWERKSTROCKENLEGUNG
- BAUWERKSABDICHTUNG
- INNEN- UND AUSSENPUTZ
- FASSADENSANIERUNG
- BETONSANIERUNG n. ZTV-ING

Voigtgrüner Straße 12 \* 08115 Lichtentanne / OT Schönfels  
Telefon und Fax: 037600 / 4306 Funk: 0172 / 3710029

Willkommen  
in SACHSEN

www.willkommen-in-sachsen.de

# Schüler der Dr.-Päßler-Schule freuen sich über Kleinbus

Freude über großzügige Spende



Die Freude über den Kleinbus ist groß bei den Schülern der Dr.-Päßler-Schule in Meerane. Foto: Dr.-Päßler-Schule

Grimm gemeinsam mit Landrat Dr. Christoph Scheurer, Vorsitzender des Sparkassen-Zweckverbandes, auf dem Markt in Limbach-Oberfrohna an Vertreter von elf Vereinen Kleinbusse der Marke Mercedes-Benz über die Autozentrum Limbach-Oberfrohna (CL) GmbH übergab.

Einer unter ihnen war der Förderverein der Dr.-Päßler-Schule in Meerane. Am 23. Januar 2013 war es nun soweit, der Bus wurde vor Ort im Beisein der Vereinsmitglieder und Vertreter des Schulträgers, dem Landkreis Zwickau, zur Nutzung freigegeben. Neben ihnen freuten sich insbesondere die Schülerinnen und Schüler der Förderschule über die großzügige Sachspende, schließlich ermöglicht ihnen der Bus ihren Alltag mobiler zu gestalten.

Die Mitarbeiter sowie die Mädchen und Jungen der Dr.-Päßler-Schule bedanken sich recht herzlich bei allen Beteiligten.

„Vereinsarbeit“, so Sparkassendirektor Reiner Grimm, „ist ein Stück Regionalität, ohne die gesellschaftliches Leben nicht denkbar wäre. Wir sind als regionales Kreditinstitut gern bereit, unseren Teil dazu beizutragen, denn

unsere Kunden leben hier und finden ihre Freizeitbeschäftigung in der großen Vereinslandschaft.“

Dies bewies die Sparkasse Chemnitz kurz vor Weihnachten als Reiner

**KOHLEPREISE** Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikkett (1. Qualität)	► 10,10	► 9,10
Deutsche Brikkett (2. Qualität)	► 9,10	► 8,10

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikkett, Holzbrikkett

**KOHLEHANDEL SCHÖNFELS** FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

**In Oberlungwitz**

• Fern- und Nahumzüge  
• Demontage / Montage Ihrer Möbel  
• kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag  
• Möbellagerung  
• Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

**Scheffler**  
**UMZÜGE** ek

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178  
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811  
[www.scheffler-moving.de](http://www.scheffler-moving.de)

**Vermietung von Gewerberäumen**

Sie möchten eine Laden- bzw. Bürofläche mieten. Dann haben Sie den richtigen Vermietungspartner gefunden.

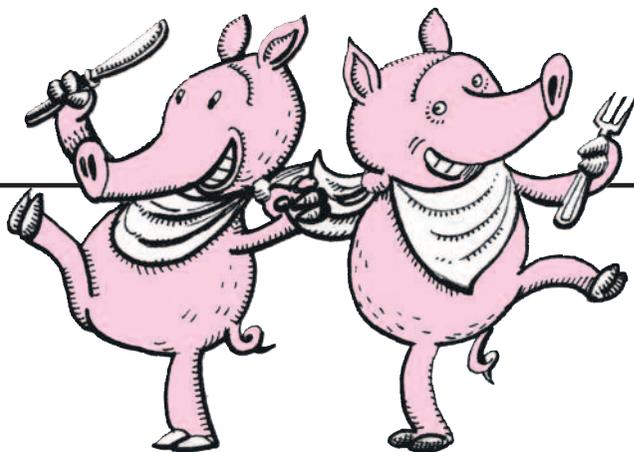
Gern berücksichtigen wir Ihre Wünsche zum baulichen Grundgedanken Ihres neuen Geschäfts und unterstützen Sie finanziell bei erforderlichen Umbaumaßnahmen.

**Unser Mietangebot:**

- Gewerberäume in 08371 Glauchau, ca. 83 m<sup>2</sup>, zentrale Lage – Oberstadt
- Mietpreis nach Vereinbarung
- Lagerräume (ca. 30 m<sup>2</sup>) = mietfrei
- Pkw-Stellplätze vorhanden
- provisionsfrei

Wir freuen uns darauf, Ihren Traum von eigenen Geschäftsräumen mit verwirklichen zu können. Setzen Sie sich bei Interesse mit uns in Verbindung.

Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Glauchau e.G.  
Am Brunnen 11 | 08371 Glauchau | Tel. 03763 2238 | Fax 03763 50 19 66  
email: [info@gwg-glauchau-eg.de](mailto:info@gwg-glauchau-eg.de)



**Bei Vorlage dieser Anzeige 5% Rabatt**

## Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- \* Gewürze \* Kunst- und Naturdarm \* Messer \* Wurstgarn \* Räucheröfen \*
- \* Räucherspäne \* Kochkessel \* Thermometer \* Räucherhaken \* S-Haken \*
- \* Dosen \* Gläser \* Beutel \* Schussapparate und Kartuschen \* Fachbücher \*
- \* Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen \*

**Wir nehmen Ihre Bestellungen für:**

**Blut \* Leber \* Frischfleisch \* Eis \* etc. gern entgegen.**

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau · Schlachthofstraße 11 · Tel.: 0375/30 34 60 · Fax 30 34 619

[www.fleitec-zwickau.de](http://www.fleitec-zwickau.de) · [info@ptfoodgmbh.com](mailto:info@ptfoodgmbh.com)

## „Schönburger Meisterkonzert“ in der Schlosskapelle Waldenburg

Führung durch die Ausstellung

„Credo musicale – Bau und Wesen einer Orgel“ möglich

Unter dem Motto „Johann Sebastian Bach und seine Zeit“ eröffnet die Sächsische Orgelakademie ihre diesjährige Reihe „Schönburger Meisterkonzerte“ am **Sonntag, dem 24. Februar 2013, 17:00 Uhr** im Schloss Waldenburg. Dr. Johannes Robner, Vorsitzender der Sächsischen Orgelakademie e. V., führt die Gäste in das Programm ein.

Als Solisten sind Ludek Ruzicka, Violine, und Georg Wendt, Orgel und Cembalo, zu hören. Sie haben unter Bezugnahme auf das Thema ein sehr ansprechendes Konzertprogramm zusammengestellt mit Werken u. a. von J. S. Bach, G. Ph. Telemann und J. Ph. Rameau. Neben der Jahn-Organ erklingt auch das im vergangenen Jahr erworbene Cembalo „Antunes“.

Der Geiger Ludek Ruzicka ist seit 2006 Mitglied des Rundfunksinfonieorchesters Prag und Preisträger renommierter Kammermusikwettbewerbe. Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa, Asien und die USA. Er lebt zurzeit mit seiner Familie in Chemnitz. Der Organist Georg Wendt aus Halle ist dem Waldenburger Konzertpublikum bereits durch sein vollendetes virtuosos Spiel bekannt. Er kann auf

eine Vielzahl von Konzerten im In- und Ausland verweisen.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Sparkasse Chemnitz, den Landkreis Zwickau und die Stadt Lichtenstein.

Eintrittskarten zum Preis von 10 EUR (8 EUR ermäßigt) sind in der Buchhandlung Grigo und im Tourismusamt Waldenburg erhältlich.

Vor dem Konzert um 16:00 Uhr bietet die Sächsische Orgelakademie e. V. eine Führung durch die Ausstellung „Credo musicale – Bau und Wesen einer Orgel“ im Schloss Waldenburg an.

Jeden Mittwoch 11:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr finden diese Führungen statt. Sie sind für alle Altersgruppen, für Schulklassen, Fachleute und interessierte Laien geeignet und werden den Interessen der Besucher angepasst. Ideal ist, dass die sanierte Jahn-Organ in der Schlosskapelle einbezogen und vorgespielt werden kann. Gruppen werden gebeten, sich vorher im Tourismusamt Waldenburg (Telefon: 037608 21000 – außer montags) anzumelden.

## Vorankündigung

Naturbühne Trebgast präsentiert „Michel aus Lönneberga“

Ein Theaterabenteuer für die ganze Familie voller spielerischer Fantasie, Spannung und Spaß erwartet die Besucher am **Samstag, dem 20. Juli 2013 um 15:00 Uhr** im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain.

Das Ensemble der Naturbühne Trebgast e. V. aus dem Partnerlandkreis Kulmbach präsentiert das Schauspiel „Michel aus Lönneberga“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Astrid Lindgren.

Michel aus Lönneberga könnte eigentlich so sein, wie er aussieht: nämlich ein kleiner Engel, wäre da nicht sein ganz eigener Kopf und die Tatsache, dass er abenteuerliche Verwicklungen geradezu magisch anzieht. Ob Suppensüßeln aus Porzellan, Toilettenhäuschen oder gar Fahnenstangen, Gegenstände jeglicher Art scheinen in Michels Händen ein nahezu unberechenbares Eigenleben zu entwickeln. Er schafft es, nicht nur die ganze Familie, sondern streckenweise sogar das gesamte Dorf Lönneberga mit Unfug, Schabernack, aber auch gut gemeinten Ideen in Atem zu halten.

Und solltest du einmal Zahnschmerzen haben, so heftig, dass du glaubst, dein Zahn müsse vielleicht gezogen werden, dann wende dich ebenfalls vertrauensvoll an Michel ... „Michel aus Lönneberga“ ist ein immer wieder gern gespieltes Bühnenstück



Mit dem Schauspiel „Michel aus Lönneberga“ gastiert die Naturbühne Trebgast am 20. Juli im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Foto: Naturbühne Trebgast

für Kinder und Michel ist und bleibt eine freche, quirlige und abenteuerlustige Identifikationsfigur für Kinder. Die Inszenierung von Sigrid Graf zeigt auf lustige, humorvolle und warmherzige Weise

Erlebnisse aus Michels abenteuerlichem Leben – für kleine, große und ganz große Kinder.

Diesen Termin im Juli sollte man sich bereits vormerken!

**Platz für neue Kollektionen – ab sofort großer Abverkauf!**

**Zeitlos Schlafen und Wohnen**

**BETTEN Schubert**  
Fachgeschäft

**Bettfedernwäsche**  
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr  
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf  
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

### Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

- **ENDGÜLTIG**
- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelbekämpfung

**Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig**  
09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41 a · Tel.: 037295/3333  
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

Das trockene Haus durch Degesil

**Ihr Amtsblatt**  
**Landkreis**  
**Zwickauer Land**

Monat für Monat,  
aktuell & informativ

**HOLZBRX.DE**  
... ökologisch und günstig Heizen!

**10€ Gutschein** bis 15.03.13

HOLZBRIKETS - PELLETS - KAMINHOZ - ZUBEHÖR  
gleich bestellen: www.SHOP.HOLZBRX.de oder 037602/674117  
ab einem Bestellwert von 200€ - Gutscheincode: 20BRX13  
nur ein Gutschein pro Bestellung und Kunde

**Reisswolf GmbH Sachsen**  
Fischweg 14 a  
09114 Chemnitz  
www.reisswolf-sachsen.de  
info@reisswolf-sachsen.de

**Ihr Sicherer Partner für:**

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsorgung

Telefon: 0371/458 5668-0

**REISSWOLF®**  
secret. service.

VOM DATENSCHUTZ EMPFOHLEN\*

# Ausgewählte Veranstaltungen im Monat März 2013

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01. - 03.03.2013		4. Abenteuerstage	Sachsenlandhalle Glauchau
01.03.2013	16:30 Uhr	Bilderbuchkino „Weil bald Ostern ist“ von James Krüss	Stadtbibliothek Lichtenstein
02.03.2013	15:00 Uhr	Paarturnen	Sporthalle Reinsdorf, Ortsteil Friedrichsgrün
02.03.2013	19:30 Uhr	Das Frühlingsfest 2013	Stadhalle Zwickau
02.03.2013	19:30 Uhr	Galakonzert mit Eva Lind – Highlights aus Oper und Operette mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach	Stadttheater Glauchau
02.03.2013	20:00 Uhr	A spectacular Night of Queen	Stadhalle Limbach-Oberfrohna
02.03.2013	20:00 Uhr	Whiskyverkostung	Herrenhaus Reinsdorf, Ortsteil Vielau
02./03.03.2013	10:00 – 18:00 Uhr	Internationale Rassekatzenausstellung	Muldenthalhalle Wilkau-Haßlau, Kirchberger Straße 5
03.03.2013	09:00 – 14:00 Uhr	Zwickauer Modellbahn-, Auto- und Spielzeugtauschmarkt	„Haus der Modellbahn“ Zwickau, Crimmitschauer Straße 16
03.03.2013	14:00 Uhr	August Horch Führungen	August Horch Museum Zwickau
03.03.2013	17:00 Uhr	Zauber der Travestie	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
03.03.2013	17:00 Uhr	Tastenfeuerwerk – Klavierkonzert mit den Brüdern Markus und Pascal Kaufmann – Werke von Edvard Grieg	Gemeindehaus Waldsachsen
03.03.2013	18:00 Uhr	Max Raabe & Palast Orchester	Stadhalle Zwickau
06.03.2013	19:00 Uhr	„Der Zauberpeter“ – Erinnerungen eines Magiers und Scharlatans – Lesung mit exklusiver Zaubershow von und mit Dr. Peter Kersten	Stadtbibliothek Meerane
07.03.2013	20:00 Uhr	Nacht der Musicals	Stadhalle Zwickau
08.03.2013	10:00 und 17:00 Uhr	Die Schneekönigin – Das Musical	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
08.03.2013	19:00 Uhr	Frauentagsparty mit DJ André	Stadhalle Meerane, Restaurant
08.03.2013	19:30 Uhr	Dorit Gäbler für starke Frauen	Theaterhotel „Parkschlösschen“ Lichtenstein
08.03.2013	19:30 Uhr	Konzert mit Danny und Toni Leuschner zum Geburtstag von Heinz Tetzner	Tetzner-Museum Gersdorf
08.03.2013	20:00 Uhr	„Über alle Berge: Alpen – Anden – Himalaya“ – Hans Thurner	Westsächsische Hochschule Zwickau, Aula Scheffelberg
09.03.2013	10:00 – 12:00 Uhr	Orgelforum	Daetz-Centrum Lichtenstein
09.03.2013	16:00 Uhr	Frühlingskonzert mit den Zwickauer Salomonmusikanten	Schloss Wildenfels
09.03.2013	19:00 Uhr	Bierprobe im Schlosskeller	Schloss Wildenfels
09.03.2013	20:00 Uhr	Hans Klok – The Houdini Experience Tour 2013	Stadhalle Zwickau
09.03.2013	21:00 Uhr	Konzert Voice of Art	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
10.03.2013	15:00 Uhr	August Horch Führung	August Horch Museum Zwickau
10.03.2013	15:00 Uhr	Öffentliche Führung	Daetz-Centrum Lichtenstein
10.03.2013	15:30 Uhr	Familienkonzert – Geschichten aus der Manteltasche mit Anette Schneider	Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Ratssaal
10.03.2013	19:30 Uhr	BabyTalk von Peter Lund und Thomas Zaufke	Stadttheater Glauchau
11.03.2013	19:00 Uhr	Lesung mit U. S. Levin – kabarettistisch-medizinische Lesung „Schwester, er lebt“	Stadtbibliothek Limbach-Oberfrohna
13.03.2013	16:00 Uhr	Immer wieder sonntags – Live auf Tournee 2013	Stadttheater Glauchau
14.03.2013	09:30 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf – Pfaffenhain – Stollberg (ca. 8 km)	Treffpunkt: Bahnhof Stollberg (Abfahrt City-Bahn)
14.03.2013	16:00 Uhr	Generationen-Universale, Thema: Ist Mc Donalds Werbung auf der ganzen Welt gleich?	Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal
15.03.2013	18:00 Uhr	„Bill Jenkins – mit Stift und Lasso“ – Vortrag von Gerry Fischer (Röderaue-Zeithain)	Karl-May-Begegnungsstätte Hohenstein-Ernstthal
15. – 17.03.2013		Messe BAU Zwickau	Stadhalle Zwickau
16.03.2013	10:00 – 17:00 Uhr	Ostermarkt	Schloss Wolkenburg
16.03.2013	16:00 Uhr	Der Traumzauberbaum 3 – Kinder- und Familienmusical mit Reinhard Lakomy	Gewandhaus Zwickau
16.03.2013	ab 19:00 Uhr	Kneipentour	Stadtgebiet Hohenstein-Ernstthal
16.03.2013	19:30 Uhr	Multivisionsshow „Island – Insel der Naturwunder“ – Fotojournalist Roland Kock präsentiert atemberaubende Landschaften Islands	Erich-Glowatzky-Halle Fraureuth
16.03.2013	20:00 Uhr	St. Patrick's Day mit „The Aberlour's“	Stadhalle Limbach-Oberfrohna
17.03.2013	14:00 Uhr	„Vom Adligen zum Fabrikanten“ – Sonderführung zur Besitzer- und Rittergutgeschichte	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
17.03.2013	14:00 Uhr	August Horch Führungen	August Horch Museum Zwickau
17.03.2013	19:30 Uhr	Kabarettist Jochen Malmsheimer „Ich bin kein Tag für eine Nacht oder Ein Abend in Holz“	Stadttheater Glauchau
17.03.2013	19:30 Uhr	Konzert an der Silbermannorgel mit Stefan Kießling (Leipzig)	St. Georgenkirche Glauchau
18.03.2013	19:00 Uhr	„Zu Fuß um die Welt“ – Foto- und Filmvortrag mit Robby Clemens	Stadtbibliothek Meerane
18.03.2013	19:30 Uhr	Rückkehr der Götter – Multimediashow mit Erich von Däniken	Gewandhaus Zwickau

Fortsetzung auf Seite 25

## Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt  
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70





**Schöne Schuhe für  
die schönste Zeit**

Das Frühjahr zeigt sich von seiner schönsten Seite  
– zeigen Sie ihm doch Ihre schönsten Schuhe...  
Wir beraten Sie gern beim Kauf, und freuen uns  
auf Ihren Besuch.

**SCHUH  
-WINKLER-**

Zwickau • Hauptmarkt  
Hohenstein-Er. • Weinkellerstraße  
Chemnitz • Neefepark

Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein

## Sächsische Orgelakademie e. V. bietet kostenlos Orgelseminare an Drittes Orgelforum im Daetz-Centrum Lichtenstein

Am **Samstag, dem 9. März 2013** von **10:00 bis 12:00 Uhr** findet im Daetz-Centrum Lichtenstein das dritte Orgelforum der Sächsischen Orgelakademie e.V. in diesem Jahr statt. Unter „Orgelforum“ ist ein Förderseminar zum Hören und Mitspielen gemeint.

Es werden in populärer Form musikgeschichtliche Kenntnisse vermittelt. Jeder Interessent – in besonderer Weise sind auch Kinder und Jugendliche angesprochen – hat die Möglichkeit, sich einmal an der Orgel auszuprobieren und ein selbst gewähltes Stück vorzuspielen.

Am 19. Januar beim ersten sehr gut besuchten Orgelforum standen Georg Friedrich Händel und die englische Orgelmusik seiner Zeit

im Mittelpunkt. Der Rückblick auf die Biographie des Hallischen Meisters, seine Bezüge zur Tradition in Italien und England, führte auch zu Komponisten wie John Blow, Henry Purcell, John Stanley und Maurice Greene. Mit dem Schaffen des Letzteren – einem zeitweiligen Freund Händels – setzte das Forum am 9. Februar fort.

Die Veranstaltung am 9. März steht unter dem Thema „Johann Sebastian Bach und die französische Romantik“. Als Referent steht der Vorsitzende des Sächsischen Orgelakademie e.V., Dr. Johannes Roßner, zur Verfügung.

Am 13. April und 8. Juni 2013, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr finden im Daetz-Centrum Lichtenstein weitere Orgelforen statt

## IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH  
Meeraner Str. 102  
08371 Glauchau

Tel. (03763) 40 04 46  
www.waermebau.de



**Balkon oder Terrasse undicht?**

Wir dichten ab – dauerhaft –

**Balkonsanierung Jung**

08428 Langenbernsdorf  
 Telefon: 036608/90169 · Mobil: 0173/3825912  
 www.balkonsanierung-jung.de

**Peter Luthe**

Fachbetrieb für  
 Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz  
 www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

**Telefon 0375 - 4 60 03 55**

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**



Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“

**Akkordeonorchester Tacctart wird 15**

Jubiläumskonzert am 23. März 2013 im Stadttheater Glauchau



Akkordeonorchester Tacctart

Foto: Kreismusikschule

Mit einem völlig überarbeiteten Tacctart-Show-Programm präsentiert sich das Akkordeonorchester auf der Bühne des Stadttheaters Glauchau und wird dabei die Stimmung seiner Gäste auf den Höhepunkt treiben. Hübsch verpackt mit Gesang und kleinen Extras werden neue Titel aus den Genres Rock, Pop und Filmmusik dem Publikum „untergejubelt“, welches sich dabei auch zum mitmachen animiert fühlen soll. Mit dabei sind auch die Tacctart-Kids, die sich bereits seit mehreren Wochen auf ihren Auftritt vorbereiten.

Die Musik bringt die Hörer rund

um den Globus und nicht nur einer kommt, um genau diesen zu retten: Helden wie James Bond und Zorro erobern die Hörerherzen. Die jungen Leute sorgen auch für einen musikalischen Einblick in das Leben auf dem afrikanischen Kontinent. Große Namen der Musikszene ziehen sich durch das Repertoire des Showkonzerts und finden mit Sicherheit reichlich Anklang.

Damit das Jubiläumskonzert ein Erfolg wird, probt das Orchester Tacctart, das übrigens ein Ensemble der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ ist, seit Januar verstärkt auch an den

Wochenenden. Vom 22. bis 24. Februar werden sich die jungen Leute zu einem Intensivkurs in die Jugendherberge „Alte Feuerwache“ in Plauen zurückziehen, um dem Programm den letzten Schliff zu geben.

Das Konzert beginnt am **23. März 2013 um 17:00 Uhr.**

Tickets gibt es zu einem familienfreundlichen Preis von nur 3 EUR im Stadttheater Glauchau, Telefon: 03763 2421, in der Touristinformation Glauchau, Telefon: 03763 2555 sowie unter Servicetelefon 0175 2913794.

**JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik**

vollbiologische Kleinkläranlagen



- Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um oder setzen Ihnen eine Neue
- Kümmern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe



Dorfstr. 5a · 08451 Crimmitschau · Tel.: 03762-931577 · www.juenger-energie-technik.de

„Mit neuen Fenstern verbessern Sie Ihre Energiebilanz.“

Sparen Sie bis zu 80% Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



**Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH**

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau  
 Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868

MEISTERBETRIEB



holz- und kunststoff verarbeitendes Handwerk

SCHÜCO

**HOFMANN METALL GmbH**

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettsorgung von Schrott und Buntmetall

Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten

Containerdienst 6 - 36 m<sup>2</sup>



Äußere Dresdner Str. 80

08066 Zwickau

Tel.: 0375 - 27 13 46-0

Fax: 0375 - 27 13 46-12



E-Mail: info@hofmann-metall.de  
 Internet: www.hofmann-metall.de

Viele Amtsblätter online!

http://www.amtsblaetter.info



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
18.03.2013	19:30 Uhr	Angelika Milster und Organist Jürgen Grimm mit dem Programm „Classic meets Musical“	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
20.03.2013	11:00 – 18:30 Uhr	Tanz in den Frühling	Stadthalle Limbach-Oberfrohna
20.03.2013	20:00 Uhr	„Herr Möslin ist tot“ – Comedy-Lesung mit der Moderatorin und Kabarettistin Tatjana Meissner	Tanzbar Foxx Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 64
21.03.2013	18:00 Uhr	Filmvortrag „Kattundruck in Chemnitz“	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
22.03.2013	19:30 Uhr	Rondo Veneziano – Das Original	Stadthalle Limbach-Oberfrohna
22.03.2013	20:00 Uhr	„Afghanistan von innen“ – Monika Koch & Heiner Tettenborn	Westfälische Hochschule Zwickau, Aula Scheffelberg
22. – 26.03.2013		Zirkus Probst	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
23.03.2013	09:00 – 18:00 Uhr	Härtensdorfer Ostermarkt	Bauernhof Kunz
23.03.2013	14:00 Uhr	Benefiz-Fußballturnier	Großsporthalle Limbach-Oberfrohna
23.03.2013	15:00 Uhr	Die Schneekönigin – Das Musical	Theater Crimmitschau
23.03.2013	16:00 Uhr	Nachtflohmarkt	Stadthalle Zwickau
23.03.2013	17:00 Uhr	Jubiläumskonzert mit dem Akkordeonorchester Tacart	Stadtheater Glauchau
23.03.2013	17:00 Uhr	Konzert „Die Goldbergvariationen“ mit Nicolas Bringuier (Klavier)	Burg Stein
23.03.2013	19:30 Uhr	16. Theaterball – Mitternachtsspitzen	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
23.03.2013	20:00 Uhr	Spreading Joy lädt ein zum Vorfrühlings-Swing mit MQ Jazzmen Freiberg	Jugendclub „Beverly Hill’s“ Meerane
23./24.03.2013		Ostermarkt	Markt Crimmitschau
23./24.03.2013	11:00 – 18:00 Uhr	Ostereierausstellung und Ostermarkt	Schloss Wildenfels
24.03.2013	09:00 Uhr	Briefmarkentausch im Club	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
24.03.2013	13:00 – 18:00 Uhr	Osterkunstmarkt mit Schauvorführungen	Galerie ART IN Meerane
24.03.2013	17:00 Uhr	Konzert der SWS Big Band & Marina von Stroganoff	Stadtheater Glauchau
24.03.2013	18:00 Uhr	Die Schlagerhits des Jahres – Tournee 2013	Stadthalle Zwickau
24.03.2013	19:00 Uhr	Die Leipziger Pfeffermühle mit dem „Männerprogramm“	Mülsen, Ortsteil Stangendorf, Kegelbahn
25. – 27.03.2013	ab 10:00 Uhr	Frühlings- und Ostermarkt 2013	Hauptmarkt Zwickau
27.03.2013	19:00 Uhr	Olaf Schubert - Hörspielpräsentationsgala	Stadtheater Glauchau
27.03.2013	19:30 Uhr	Konzert der SWS Bigband & Marina von Stroganoff	Gewandhaus Zwickau
28.03.2013	18:00 – 0:00 Uhr	Osterfeuer	Neukirchen, Ortsteil Lauterbach
28.03.2013	19:30 Uhr	Stunde der Musik – Klavierduo Pascal und Markus Kaufmann „Tastenfeuerwerk“	Stadtheater Glauchau
29.03.2013	14:00 Uhr	Passionsmusik am Karfreitag mit dem Bläserchor St. Georgen und KMD Guido Schmiedel (Orgel)	St. Georgenkirche Glauchau
29.03.2013	14:30 Uhr	The Crucifixion Passionsmusik	Stadtkirche Limbach-Oberfrohna
30.03.2013	14:00 – 17:00 Uhr	Familienosterfest	Tierpark Hirschfeld
30.03.2013	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Touristinformation Zwickau
30.03.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag mit Führung	Schloss Wildenfels
30.03.2013	19:00 Uhr	Internationales Ostertanzturnier	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
31.03.2013	14:00 Uhr	„Kanzel, Kreuz und Seelenheil“ – Sonderführung zur Kirchengeschichte	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
31.03.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels

**Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?**  
**Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung**  
**20 Jahre Herstellergarantie** auf Horizontalsperre  
**VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer**  
**kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000**  
 Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, [www.veinal-sachsen.de](http://www.veinal-sachsen.de)



**Fensterbau D. Schulze-Gräfe**  
 in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg  
 Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72  
[www.schulze-graefe.de](http://www.schulze-graefe.de)



**Sonderangebot Dacheindeckung**  
**10% Frühjahrsrabatt sichern**

100 m<sup>2</sup> Dacheindeckung mit Betondachsteinen inkl. Ortgang, First, Unterspannbahn, Abriss, Dachlattung, Konterlattung.  
**3999,- €** zzgl. MwSt.

**Dachbau-Chemnitz Ltd.**  
 Handelsweg 4 · 08393 Meerane · Tel.: 01 51 / 52 42 68 37

FRANKE FLIESEN-PROJEKT  
**FRANKE**

FLIESEN UND NATURSTEIN

Fliesen & Design

Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (Nl.)  
 Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • [www.fliesenprojekt.de](http://www.fliesenprojekt.de)

**Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in unserer Ausstellung!**

Di 10–14 Uhr · Mi 15–18 Uhr · Do 13–18 Uhr · oder nach Vereinbarung

INDIVIDUELL UND EXCLUSIV

**3. Kunstevent**

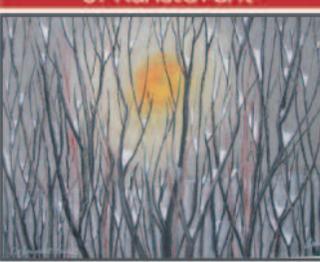
„Schloss - Proszenium“

Malerei | Grafik | Plastik & Musik  
 Vernissage zur Ausstellung von Gegenwartskunst.

Wir laden Sie recht herzlich ein!

Schloss Waldenburg | 16. März 2013  
 Einlass ab 18.30 Uhr  
 Beginn Vernissage 19.00 Uhr

Künstler  
 \*  
 Ines Weisheit  
 Fritz Böhme  
 Klaus Hirsch  
 Anna Maria Naumann  
 Brigitte Dietrich  
 \*



Brigitte Dietrich „Gefangene Sonne“

Willkommen  
 in **SACHSEN**

[www.willkommen-in-sachsen.de](http://www.willkommen-in-sachsen.de)

Ambulante Senioren- und Krankenpflege  
**Sonnenschein GmbH**  
 Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein  
[www.pflegedienst-sonnenschein.de](http://www.pflegedienst-sonnenschein.de)





**Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!**  
 Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien  
 Tel. (03 72 04) 8 60 34 · Funk (01 72) 6 48 29 11  
 Für alle Kassen und Privat!

... auch für privat  
 Reinigung der Wohnung und Einkäufe mit Ihnen!



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
18.03.2013	19:30 Uhr	Angelika Milster und Organist Jürgen Grimm mit dem Programm „Classic meets Musical“	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
20.03.2013	11:00 – 18:30 Uhr	Tanz in den Frühling	Stadthalle Limbach-Oberfrohna
20.03.2013	20:00 Uhr	„Herr Möslin ist tot“ – Comedy-Lesung mit der Moderatorin und Kabarettistin Tatjana Meissner	Tanzbar Foxx Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 64
21.03.2013	18:00 Uhr	Filmvortrag „Kattundruck in Chemnitz“	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
22.03.2013	19:30 Uhr	Rondo Veneziano – Das Original	Stadthalle Limbach-Oberfrohna
22.03.2013	20:00 Uhr	„Afghanistan von innen“ – Monika Koch & Heiner Tettenborn	Westfälische Hochschule Zwickau, Aula Scheffelberg
22. – 26.03.2013		Zirkus Probst	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
23.03.2013	09:00 – 18:00 Uhr	Härtensdorfer Ostermarkt	Bauernhof Kunz
23.03.2013	14:00 Uhr	Benefiz-Fußballturnier	Großsporthalle Limbach-Oberfrohna
23.03.2013	15:00 Uhr	Die Schneekönigin – Das Musical	Theater Crimmitschau
23.03.2013	16:00 Uhr	Nachtflohmarkt	Stadthalle Zwickau
23.03.2013	17:00 Uhr	Jubiläumskonzert mit dem Akkordeonorchester Tacart	Stadttheater Glauchau
23.03.2013	17:00 Uhr	Konzert „Die Goldbergvariationen“ mit Nicolas Bringuier (Klavier)	Burg Stein
23.03.2013	19:30 Uhr	16. Theaterball – Mitternachtsspitzen	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
23.03.2013	20:00 Uhr	Spreading Joy lädt ein zum Vorfrühlings-Swing mit MQ Jazzmen Freiberg	Jugendclub „Beverly Hill’s“ Meerane
23./24.03.2013		Ostermarkt	Markt Crimmitschau
23./24.03.2013	11:00 – 18:00 Uhr	Ostereierausstellung und Ostermarkt	Schloss Wildenfels
24.03.2013	09:00 Uhr	Briefmarkentausch im Club	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
24.03.2013	13:00 – 18:00 Uhr	Osterkunstmarkt mit Schauvorführungen	Galerie ART IN Meerane
24.03.2013	17:00 Uhr	Konzert der SWS Big Band & Marina von Stroganoff	Stadttheater Glauchau
24.03.2013	18:00 Uhr	Die Schlagerhits des Jahres – Tournee 2013	Stadthalle Zwickau
24.03.2013	19:00 Uhr	Die Leipziger Pfeffermühle mit dem „Männerprogramm“	Mülsen, Ortsteil Stangendorf, Kegelbahn
25. – 27.03.2013	ab 10:00 Uhr	Frühlings- und Ostermarkt 2013	Hauptmarkt Zwickau
27.03.2013	19:00 Uhr	Olaf Schubert - Hörspielpräsentationsgala	Stadttheater Glauchau
27.03.2013	19:30 Uhr	Konzert der SWS Bigband & Marina von Stroganoff	Gewandhaus Zwickau
28.03.2013	18:00 – 0:00 Uhr	Osterfeuer	Neukirchen, Ortsteil Lauterbach
28.03.2013	19:30 Uhr	Stunde der Musik – Klavierduo Pascal und Markus Kaufmann „Tastenfeuerwerk“	Stadttheater Glauchau
29.03.2013	14:00 Uhr	Passionsmusik am Karfreitag mit dem Bläserchor St. Georgen und KMD Guido Schmiedel (Orgel)	St. Georgenkirche Glauchau
29.03.2013	14:30 Uhr	The Crucifixion Passionsmusik	Stadtkirche Limbach-Oberfrohna
30.03.2013	14:00 – 17:00 Uhr	Familienosterfest	Tierpark Hirschfeld
30.03.2013	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Touristinformation Zwickau
30.03.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag mit Führung	Schloss Wildenfels
30.03.2013	19:00 Uhr	Internationales Ostertanzturnier	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
31.03.2013	14:00 Uhr	„Kanzel, Kreuz und Seelenheil“ – Sonderführung zur Kirchengeschichte	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
31.03.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels

## Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau  
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,  
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

### Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge

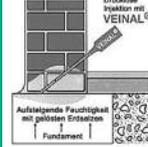


Tag und Nacht erreichbar:

Telefon: 0375 212632 · Funk: 0172 3718303

## Schimmel

Feuchte Keller Modergeruch Nasse Wände? beseitigt VEINAL®



VEINAL®Bautenschutz  
Egbert Diel  
Tel. 03762/46693  
o. 0172/7899689  
www.mauerrockenlegung-diel.de

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatzen gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

## RASSEKATZEN SHOW



MÜLSNER AMTPFÖTCHEN e.V.



## Muldentalhalle Wilkau-Haßlau

02. u. 03. März 2013  
von 10 - 18 Uhr

## Bürgerbegegnungsstätte „Haus der Entdecker“ Reinsdorf

### Faszination der rollenden Kugel

#### „Kugelbahnen als Skulpturen“

Eine neue große Attraktion gibt es in der Bürgerbegegnungsstätte „Haus der Entdecker“ im Reinsdorfer Ortsteil Friedrichsgrün als Ort des Forschens, Staunens und Erlebens.

Durch das eigene Experimentieren werden Phänomene aus Physik, Mathematik und Technik verständlich. Das neue Projekt „Kugelbahnen als Skulpturen“ zeigt in ihrer Form und Art sehr außergewöhnliche Mechanismen, die mit Treppengefügen und verschiedensten Roll- und Klappervarianten den Reiz des Ausprobierens stets aufs Neue wecken.

Kind- und jugendgerecht kann man physikalische Zusammenhänge kennenlernen, die Weg-Zeitbeziehung wird durch die Faszination der rollenden Kugeln spielerisch angeregt und verleitet zum kreativen Nachdenken.

Räume, wie Action im Kopf, Verspiegeltes, Geschicklichkeit, Experimente mit Wasser, ungewöhnliche Baukästen, Logik aus dem Spielzeug-



Kinder beim Ausprobieren der neuen Kugelbahnen.

Foto: Gemeinde Reinsdorf

laden und vieles mehr entführen in eine Abenteuerwelt und laden zum außergewöhnlichen Knobeln ein.

Ein Besuch im „Haus der Entdecker“ in Reinsdorf, Ortsteil Friedrichsgrün, Schulstraße 19, lohnt sich.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag  
10:00 bis 16:00 Uhr  
Freitag  
geschlossen  
Samstag und Sonntag  
14:00 bis 17:00 Uhr

In den Ferien (Sachsen):  
Montag bis Donnerstag  
09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mehr Infos unter:  
www.haus-der-entdecker.de

### Wir suchen Mediaberater (m/w)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Verkaufstalente im Raum Zwickau und Umgebung.**

Wir bieten einen Kundenstamm und erfolgsorientierte Vergütung. Werden Sie selbstständige/r Handelsvertreter/in für unsere Online-Verzeichnismedien Gelbe Seiten, Das Telefonbuch und Das Örtliche. Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an:

**Telefonbuch-Verlag Sachsen GmbH & Co. KG**  
Seidnitzer Weg 5 · 01237 Dresden  
Jana Brinkmann  
Telefon 0351 2852197  
jana.brinkmann@sachsenverlag.de  
www.sachsenverlag.de/jetztbewerben

Erzgebirgszweigverein Zwickau

## Mit dem Floßknecht OLE durch den Werdauer Wald

### Erzgebirgszweigverein lädt zur Winterwanderung ein

Zur Winterwanderung durch den Werdauer Wald **am 23. Februar 2013** bietet der Erzgebirgszweigverein Zwickau zwei Wanderungen an, eine über 12 und eine verkürzt über sechs Kilometer.

bahnhof Zwickau und für die 6 Kilometer-Wanderung **09:45 Uhr** am Leubnitzer Bad.

Es besteht eine Einkehrmöglichkeit in der Erdbeerschänke.

Der Treffpunkt der 12 Kilometer-Wanderung ist **08:30 Uhr** im Haupt-

Alle Wanderlustigen sind recht herzlich eingeladen.

Kreissportbund Zwickau

## Sportlerwahl 2012

### Über 4 200 Stimmen wurden abgegeben

Die Stimmabgabe für die Sportler des Jahres 2012 ist beendet. Über 4 200 Stimmen wurden abgegeben. Jetzt wird fleißig ausgezählt, gerechnet und die Fachjury mit ihrer Meinung hinzugezogen. Es laufen nunmehr die heißen Vorbereitungen für den Sportlerball. Am **23. März 2013** steigt die große Sportlerfete in der Sachsenlandhalle Glauchau mit der Bekanntgabe der Sieger der Umfrage.

Tanzmusik ist wiederum die beliebte Krause-Band zuständig. Als Top-Programm punkt konnte der aus der Fernsehserie „Supertalent“ bekannte Kelvin Kalvus verpflichtet werden.

Karten können bereits jetzt in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Zwickau vorbestellt werden.

#### Kontakt:

Kreissportbund Zwickau  
Stiftstraße 11, 08056 Zwickau  
Telefon: 0375 8189110  
E-Mail: kontakt@kreissportbund-zwickau.de  
Internet: www.kreissportbund-zwickau.de

Moderieren wird Katrin Huß vom MDR. Ein erster prominenter Gast steht auch bereits fest, Tino Häber, Achtplatziertes im Speerwurf bei den Olympischen Spielen in London, hat seine Teilnahme zugesagt. Für die

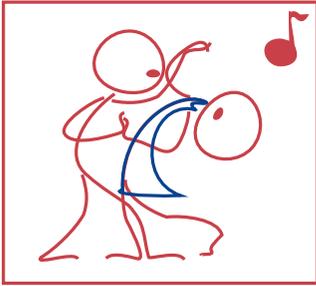
## Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
31.10.2012 – 17.03.2013	Sonderausstellung „Altes Zinn aus Waldenburg“	Museum Waldenburg
29.11.2012 – 24.02.2013	Ausstellung „Alphabet der Erinnerungen“ – Malerei und Grafik – Lichtblau	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal
06.12.2012 – 15.03.2013	Werkschau enviaM „DREIMALZWÖLF“ – Kunstkalender 2011 – 2013	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
08.12.2012 – 06.04.2013	Ausstellung „RETROSPEKTIVE zum 85. Geburtstag von Joachim Walter“	Galerie im wohnmeisterhaus Limbach-Oberfrohna
09.01. – 10.03.2013	Ausstellung TASSO (Jens Müller) Meerane – Ein Leben nach der Dose	Galerie ART IN Meerane
18.01. – 10.03.2013	Ausstellung Anja Elze „In Verwandlung“	Vereinshaus „Hessenmühle“ Gersdorf
19.01. – 24.02.2013	Ausstellung Dirk Hanus (Chemnitz) – Fotografie	Galerie art gluchowe Glauchau
23.01. – 10.03.2013	„Feld, Wald und mehr“ – Landschaftsmalerei von Brigitte Dietzsch und Josef Richter	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie
03.02. – 01.04.2013	Ausstellung Michael Barthel „Reminiszenzen“ – Malerei und Grafik	Galerie am Domhof Zwickau
03.02. – 01.04.2013	Kabinettausstellung Beate Schmalfuß „Zwickau – Impressionen“ – Fotografie	Galerie am Domhof Zwickau
09.02. – 12.05.2013	Ausstellung „Max Pechstein auf Reisen – Utopie und Wirklichkeit“	Kunstsammlungen Zwickau
ab 10.02.2013	Sonderausstellung „Wool Art“ – Bilder aus Wolle von Barbara Haubold (Mülsen)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
10.02. – 05.05.2013	Sonderausstellung „Die Tierwelt der Erde – Lebensräume“	Museum Priesterhäuser Zwickau
06.03.2013, 17:00 Uhr	Öffentliche Führung	
22.02. – 23.06.2013	Ausstellung „Erotik – die Kunst der Verführung“	Daetz-Centrum Lichtenstein
21.02.2013, 17:30 Uhr	Vernissage	
23.02. – 01.04.2013	Sonderausstellung „Abenteuer Wilder Westen – Die Sammlung Karl Müller“	Karl-May-Begegnungsstätte Hohenstein-Ernstthal
23.02.2013, 15:00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung	
28.02. – 16.05.2013	Ausstellung „Impressionen“ – Malerei und Grafik, Annette Fritsch (Zwickau)	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal
28.02.2013, 19:00 Uhr	Vernissage	
bis 28.02.2013	Ausstellung Dr. Hans-Dieter Ilge (Glauchau) – Malerei und Zeichnung	Stadtwerke Glauchau
bis 02.03.2013	Fotoausstellung „Straßenfasching 2012“ – Fotoclub „Objektiv“	Stadtbibliothek Meerane
02.03. – 07.04.2013	Sonderausstellung „Ostereier aus aller Welt“	Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal
02.03. – 14.04.2013	Ausstellung Yaroslav Kurbanov – Malerei (Russland – Chemnitz)	Galerie art gluchowe Glauchau
02.03.2013, 17:00 Uhr	Vernissage	
08.03. – 26.05.2013	Sonderausstellung „DIE GELENKTE FREI-ZEIT“ – Wanderausstellung des Vereins Archiv Bürgerbewegung Leipzig	Stadtmuseum Lichtenstein
08.03.2013, 18:00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung	
07.03. – 06.05.2013	Ausstellung „Meine Heimat – meine Stadt“	Rathaus Limbach-Oberfrohna, Haus A
07.03.2013, 19:30 Uhr	Eröffnung der Ausstellung	
ab 10.03.2013	Sonderausstellung „Holzflug, Traktor, Siloanlage“ – Landwirtschaft und landwirtschaftliches Gewerbe im Modell	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
10.03.2013, 14:00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung	
13.03. – 12.05.2013	Ausstellung „20 Jahre Galerie ART IN“ – Gemeinschaftsausstellung von Absolventen der HfBK Dresden	Galerie ART IN Meerane
13.03.2013, 19:30 Uhr	Vernissage	
14.03. – 15.05.2013	Ausstellung – Kunstpreisträger Martin Konietzschke (Dieburg) – Bildhauerei - Malerei - Zeichnung	Landratsamt Zwickau, Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18
14.03.2013, 17:00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung	
16.03. – 01.05.2013	Ausstellung „Schloss-Prozenium“ Plastik, Grafik, Malerei - Brigitte Dietrich, Anna Maria Naumann, Ines Weisheit, Fritz Böhme und Klaus Hirsch	Schloss Waldenburg
16.03.2013, 19:00 Uhr	Vernissage	
16.03.2013, 20:00 Uhr	Konzert VOICEPOINT-CHOR & Band MIRACLES – Best of Gospel	
17.03. – 12.05.2013	Kleine Sonderausstellung aus der Reihe „Einblicke“ – „Der Lindenhof“	Museum Priesterhäuser Zwickau
17.03.2013, 15:00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung	



# SPORTLERBALL



**SPORTLERWAHL**  
**SPORTLER**  
**DES JAHRES**  
**2012**



**Sachsenlandhalle**  
**Glauchau**

**Samstag**  
**23. März 2013**

**Einlass: 17:30 Uhr**  
**Beginn: 19:00 Uhr**

**Eintritt: 12,00 Euro**

[www.kreissportbund-zwickau.de](http://www.kreissportbund-zwickau.de)

Mit freundlicher Unterstützung von



## Ausstellung mit Werken des Dieburger Künstlers Martin Konietschke wird eröffnet

Partnerschaftsbeziehungen werden gefestigt

Am **Donnerstag, dem 14. März 2013** wird um **17:00 Uhr** in der Galerie im Verwaltungszentrum Werdau des Landkreises Zwickau in Werdau, Königswalder Straße 18, eine Ausstellung mit Werken des Georg-Christoph-Lichtenberg-Preisträgers des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Martin Konietschke, aus Dieburg eröffnet. Die Ausstellung ist eine Veranstaltung im Rahmen der Partnerschaftsbeziehungen zwischen den beiden Landkreisen.

Martin Konietschke ist Bildhauer, Maler und Zeichner sowie Autor von Bühnentexten und ebenso Musiker - ein klassischer Universalkünstler.

Studiert hat er Bildhauerei und freie Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und hat heute sein Atelier in Dieburg.

In seinen Arbeiten mag er Gesichter, in denen das Leben Spuren hinterlassen hat, Silhouetten, die nicht der gängigen Schönheitsnorm entsprechen. Er stellt Menschen ungeschönt und demaskiert, aber doch nie verzerrend dar. Er gibt seinen knorrigten Skulpturen markante Gestaltung, sie tanzen und trinken in Gemälden und Zeichnungen und noch mehr. Typisch für die bildhauerischen Arbeiten des Künstlers sind seine expressiven Skulpturen. Sie zeigen Männer in verkumpelten Mänteln und mit gekrümmten Rücken, Gesichter



Einige der Werke von Martin Konietschke sind ab 14. März 2013 in einer Ausstellung im Verwaltungszentrum in Werdau zu sehen.  
Foto: Martin Konietschke

mit Charakternasen, tiefen Furchen oder hängenden Backen oder archaisch anmutende Torsi üppiger Frauenkörper. Fesselnd auch Konietschkes malerisches und zeichnerisches Werk. Seine tiefgründigen Porträts und die schonungslosen Szenen, dabei oft auch dekadenten Treibens, lassen den Blick so schnell nicht los. Bei aller Lust am prallen Leben greift der Künstler aber mit gleicher Leidenschaft auch religiöse Themen auf, die er mit großer Eindringlichkeit umsetzt.

Martin Konietschkes Arbeiten waren bereits in vielen renommierten Ga-

lerien und Museen zu sehen, mehrfach ist er bereits ausgezeichnet worden.

Die Laudatio wird der Beigeordnete des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Herr Christel Fleischmann sprechen. Musikalisch wird die Eröffnung von Maïke Wilde (Gitarre) begleitet.

Die Ausstellung ist bis zum 10. Mai 2013 zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums Werdau (dienstags von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr) zu sehen.

## Rekordjahr für das Freilichtmuseum Schloss Blankenhain

45 000 Besucher sahen sich um

„Das Jahr 2012 war einfach irre“, fasst Jürgen Knauss, Leiter des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain, kurz und bündig die Rückschau auf das vergangene Museumsjahr zusammen.

„Mit 45 000 verkauften Eintrittskarten hatten wir das dritte Rekordjahr infolge. Dreimal hintereinander konnten wir mehrere tausend Besucher draufsetzen. Unser Konzept hat sich gegen den allgemeinen Trend der rückläufigen Besucherzahlen in Freilichtmuseen durchgesetzt.“, so der Museumsleiter. Aus seiner Sicht haben mehrere Faktoren zu diesem Erfolg beigetragen. Zum einen sieht er hierfür den consequenten Ausbau der Sonderführungen und Aktionstage und zum anderen die Märkte als absolute Highlights. „Im letzten Jahr hatten wir erstmals den Mitteldeutschen Korbmacher- und Pflanzenmarkt und zum zweiten Mal den Mitteldeutschen Käse- und Spezialitätenmarkt durchgeführt. Mit dem Angebot regionaler Bio-Produkte werden wir den Geschmack der heutigen Zeit gerecht. Allein zum Käse- und Spezialitätenmarkt konnten wir rund 8 000 Gäste und nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung zählen“,

listet Knauss auf. Nicht unerwähnt lassen möchte er die schon traditionelle Zusammenarbeit mit der Naturbühne Trebgast aus dem Partnerlandkreis Kulmbach des Landkreises Zwickau. Im letzten Jahr konnten sie mit ihrem Gastspiel „Pipi Langstrumpf“ erneut den Schlosshof mit Theatergästen füllen. „Das alles hätte mein Team nicht ohne Unterstützung einer Vielzahl ehrenamtlicher Helfer, insbesondere aus unserem Förderverein, stemmen können. Dafür meinen herzlichen Dank. Letztendlich hatte auch das Wetter an diesem positiven Resümee einen ganz erheblichen Anteil.“

Jürgen Knauss nach den Aussichten für das Jahr 2013 befragt, informiert, dass grundsätzlich an dem bisherigen Konzept des Freilichtmuseums der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit für Mitteldeutschland, in dem in 80 Gebäuden 100 Ausstellungen zu besichtigen sind, festgehalten und weitergearbeitet werden wird. Schwerpunktmäßig sollen die Picknick-Möglichkeiten für Familien weiter ausgebaut werden. „Der Park steht hierzu unseren Besuchern stets offen“, bekräftigt Knauss dieses Angebot.

**RATHAUS KINDER KONZERT**

Am Sonntag, dem 10. März 2013, 15.30 Uhr  
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

**Hallo, liebe Kinder, ein Konzert extra für euch**

Geschichten aus der Manteltasche von und mit der Musikerin und Musikpädagogin **Annette Schneider**

Mit Ihrer Stimme, mit den Instrumenten Mandoline und Kantele und viel Fantasie erzählt sie von einem Zauber-mantel und den Geschichten, die darin schlummern

Kartenbestellung & Vorverkauf: Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal · Altmarkt 41 · Tel. 03723 449400  
E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

**FINNLAND SAUNA CAROLAPARK**

Zur Ruhe kommen, Abwehrkräfte stärken, sich wohlfühlen und genießen – in der **Finland Sauna Carolapark in Glauchau.**

Schenken Sie einen **KURZURLAUB**

Fragen Sie nach unseren Gutscheinen oder einfach unter **www.sauna-glauchau.de** bestellen.

www.sauna-glauchau.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



# ŠKODA TO-GO WOCHEN

20% Preisvorteil\*  
0,0 % Finanzierung ohne Anzahlung!\*\*\*



**0,0%**

FINANZIERUNG  
ohne  
Anzahlung!\*\*\*

**20%**

PREIS-  
VORTEIL\*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 10,3-5,1; außerorts: 6,2-3,6; kombiniert: 7,7-4,2. CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 180,0-109,0 g/km (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). \* Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführung. \*\* Ein Angebot der Skoda Bank.

AUTOHAUS

**Müller** GmbH

Weitere Info's unter [www.skodanews.de](http://www.skodanews.de)

Glauchau Tel. 03763.79 70 40 - Meerane Tel. 03764.50060

# 4. Abenteuer Tage

Das Film - Dia - Festival

der besonderen Art



01. bis 03. März 2013 | Sachsenlandhalle Glauchau  
[www.abenteuer-tage.de](http://www.abenteuer-tage.de)

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Entdecken Sie die Zukunft!  
Mit dem neuen ŠKODA Octavia III



Abb. enthält Sonderausstattung

Beeindruckend jeden Tag,  
schon ab **15,990€**

Ab sofort bestellbar!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,8-4,6, außerorts: 5,1-3,3, komb.: 6,1-3,8. CO<sub>2</sub>-Emission, komb.: 141,0-99,0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

**Autohaus ZEIDLER GmbH**

Mylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a.d. B 173  
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

[www.skoda-zeidler.de](http://www.skoda-zeidler.de)

**MEISTVERKAUFT**  
Mehr als 60.000 installierte  
ATB-Kläranlagen weltweit!



**AQUAmax**  
Kläranlagen-Systeme

Effektiv. Innovativ. Zukunftssicher.

**Vollbiologische Kläranlage** Alles aus einer Hand!

**abtec Abwassertechnik**  
Pohlteichweg 5 - 08107 Kirchberg  
Telefon: 037602 - 66 516  
[www.Biokläranlagen.de](http://www.Biokläranlagen.de)

- Beratung
- Neubau
- Nachrüstung
- Montage
- Wartung

• kostenfrei vor Ort  
• Beton oder Kunststoff  
• in vorhandene Grube  
• zertifiziertes Fachunternehmen  
• Analyse im eigenen Labor

# JELU KÜCHEN

08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150  
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · [www.jelu-kuechenmarkt.de](http://www.jelu-kuechenmarkt.de)

Küchen ganz persönlich

musterhaus  
küchen  
FACHGESCHÄFT



**AGRARHOF**  
GOSPERSGRÜN GMBH

## Büfettessen

Samstag, 09.03.13 von 10.00 - 14.00 Uhr

(eine Auswahl aus unserem Partyservice-Angebot)

Essen, soviel Sie wollen für nur 9,90 €/Person!

Verkaufsstelle für Fleisch- und Wurstwaren geöffnet!

Hofladen-Shopping möglich

im Agrarhof Gospersgrün bei Werdau

Infos & Tischreservierung 037600/9235

**Tanz mit der Gruppe „Andromeda“**

Samstag, 16.03.13 Einlass: 19.00 Uhr Tanz: 20.00 Uhr

## Stellenausschreibung



In der Tourismus und Sport GmbH ist im Erholungsgebiet Stausee Oberwald in Callenberg zum 01. April 2013 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle als

### Schwimmmeister/in

zu besetzen.

Die Tourismus und Sport GmbH Callenberg ist eine Eigengesellschaft des Landkreises Zwickau. Sie betreibt das Erholungsgebiet Stausee Oberwald mit Badeseesee, Bungalowvermietung und Campingplatz sowie die Sachsenlandhalle in Glauchau.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:

- Sicherung und Durchführung der Aufsicht des Badebetriebes
- Einteilung und Anleitung der Einsatzkräfte der Wasserwachten
- Erledigung von Instandhaltungs- und Pflegeleistungen im Badebereich in der Sommersaison
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Erledigung von handwerklichen Leistungen im gesamten Erholungsgebiet insbesondere außerhalb der Sommersaison

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten entsprechend der Erfordernisse des Badebetriebes
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Eigenständigkeit
- Belastbarkeit und Konzentrationsausdauer
- Befähigung zum Führen eines Motorbootes
- Reaktionsvermögen in Not- und Konfliktsituationen
- Sozialkompetenz im Kontakt mit Gästen und Mitarbeitern
- handwerkliche Fähigkeiten

Erforderliche Qualifikation:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder ein vergleichbarer Abschluss mit einer zweckentsprechenden Befähigung
- eine Zweitausbildung in einem Beruf des Elektrohandwerkes ist wünschenswert aber keine Bedingung

Ihr vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse und Arbeitszeugnissen senden Sie bitte **bis zum 05. März 2013** an

**Tourismus und Sport GmbH**  
Geschäftsführer  
Herrn Ehrig  
Stausee Oberwald  
09337 Callenberg

Es wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

